MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

108 (1898)

132 (15.5.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-74962

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." In der Postliste eingetragen unter Nr. 2802.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)
Erscheint wöchentlich sieben Mal.
E 6, 2 Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend. E 6, 2

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Hopp. für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.) (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 132. Sonntag, 15. Mai 1898. (Telephon-Nr. 218.)

Ergebnisse der Steuerkatastrirung für 1898 in Baden.

Nach den Ergebnissen der Kataster über die Grund-, Häuser-, Gewerb- und Einkommensteuer für das Jahr 1898 haben die Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge gegenüber dem Jahr 1897 nachstehende Zugänge erfahren:

1. Die Grund- und Grundgefällsteuerkapitalien betragen:
   für 1898 . . . . . 1 494 997 595.22 M.
   für 1897 . . . . . 1 494 563 303.09 M.
   Vermehrung . . 434 292.13 M.
2. Die Häuser- und Häusergefällsteuerkapitalien betragen:
   für 1898 . . . . . 1 032 980 600 M.
   für 1897 . . . . . 1 001 166 620 M.
   Vermehrung . . 31 813 980 M.
3. Die Gewerbesteuerkapitalien betragen:
   für 1898 . . . . . 720 669 900 M.
   für 1897 . . . . . 669 329 600 M.
   Vermehrung . . 51 340 300 M.

Von der letzteren Vermehrung entfällt nahezu die Hälfte, nämlich 25,270,000 M, auf den Bezirk des Finanzamts Mannheim und darunter wieder 22,900,000 M auf die Stadt Mannheim selbst. Der Rest vertheilt sich größtentheils auf die Bezirke der Hauptsteuerämter bezw. Finanzämter Karlsruhe, Pforzheim, Lörrach, Freiburg, Lahr, Emmendingen, Singen und Hornberg. Die Vermehrung ist, wie auch in früheren Jahren, hauptsächlich der Erweiterung bezw. höherer Veranlagung bereits besteuert gewesener Gewerbsunternehmungen zuzuschreiben, theils auch auf die Gründung und erstmalige Veranlagung neuer Unternehmungen zurückzuführen.

Eine Verminderung der Gewerbsteuerkapitalien ist nur im Bezirk des Finanzamts Rastatt eingetreten.

4. Die Einkommensteueranschläge betragen:
   für 1898 . . . . . 283 525 625 M.
   für 1897 . . . . . 265 992 500 M.
   Vermehrung . . 17 533 125 M.

Der Zugang entfällt zum größten Theil auf die Bezirke Mannheim (6 864 000 M.) Karlsruhe (2 432 000 M.) Heidelberg, Pforzheim, Freiburg, Bruchsal, Emmendingen und Baden.

Das Einkommen aus Grundstücken, Gebäuden u. s. w. hat
   sich im Ganzen um rund . . . . 3 100 000 M.
   dasjenige aus Gewerbebetrieb um . . . 10 600 000 „
   dasjenige aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung um . . . . . 15 800 000 „
   und dasjenige aus Kapitalvermögen um . . . . . 2 100 000 „
vermehrt.

Die weitaus größte Vermehrung zeigt sich somit, wie in den letzten Jahren, so auch diesmal wieder beim Einkommen aus Arbeit und Dienstleistung; sie entfällt zu einem großen Theil auf die Bezüge der Gewerbsgehilfen, Fabrikarbeiter und Angestellten in gewerblichen Unternehmungen und steht ebenfalls mit Erweiterungen bereits bestehender Geschäfte sowie Lohnsteigerungen im Zusammenhang.

Die Gesammtsumme des Erträgnisses der erwähnten Steuergattungen beläuft sich
   für das Jahr 1898 auf . . 12 290 065,93 M.
   für das Jahr 1897 auf . . 11 680 684,06 M.
   daher Vermehrung . . 609 381,87 M.

Davon entfallen auf den Zugang bei
   den Grund- und Häusersteuerkapitalien . . 48 370,13 M.
   den Gewerbesteuerkapitalien . . . . . 77 010,45 „
   den Einkommensteueranschlägen . . . . . 483 905,87 „
   der Beförsterungssteuer . . . . . 95,22 „
   dazu Ausgleich der Bruchpfennige bei der Einzelberechnung . . . . . 0,20 „
   Summe wie oben . . 609 381,87 M.
oder rund 610 000 M.

Die Getreidepreise und die Wahlen.

Die Getreidepreise haben jetzt anscheinend ihre Höhe erreicht, der Weizenpreis mit 262 M, der Roggenpreis mit 176 M auf die Tonne. Stellt man daneben die Getreidepreise vom 23. Mai des vorigen Jahres, so zeigt sich nach der „Stat. Corr.", daß jetzt der Roggen um 55 M, der Weizen aber um mehr als 100 M höher steht. Zieht man zum Vergleich die letzten zehn Jahre heran, so sieht man, daß der Roggen nur im Jahre 1891 höher stand; der Durchschnittspreis des nächsthöchsten Jahres 1892 kam mit 176 Mark dem gegenwärtigen Preise gleich; das in der Preishöhe drittfolgende Jahr 1889 weist einen Preis von 155,5 M auf. Der gegenwärtige Weizenpreis hat den des theueren Jahres 1891, der damals 224 M betrug, um nahezu 40 M überholt. Er ist um fast 70 M höher als 1890, das zweithöchste Jahr des laufenden Jahrzehnts, wo der Weizenpreis 195,5 M betrug. Die gewerblichen Verhältnisse des deutschen Reiches sind so eigenartig, daß beides eine schwere Calamität ist, zu niedrige Preise und eine Theuerung wie die gegenwärtige. Zu niedrige Preise gefährden die Landwirthschaft, und eine Theuerung trifft alle Consumenten, welche Brod kaufen müssen, wozu auch der Theil der Landwirthschaft gehört, der Getreide für den Verkauf gleich nach der Ernte baut und seinen Brodbedarf späterhin durch Einkauf deckt. Und weil somit die Frage des Getreidepreises eine des Gemeinwohles ist, so ist es gleich verwerflich, den Preisstand so oder so agitatorisch auszubeuten. Die sachgemäße Prüfung ergibt, daß die jetzige Preisentwickelung zunächst durch den Ausfall der Welternte veranlaßt worden, die 1897 um ein volles Siebentel geringer war, als noch im Jahre 1895. Sodann, daß die hierin begründete steigende Tendenz durch eine wüste Spekulation, wie sie nur in den Vereinigten Staaten möglich unter Ausnutzung der spanisch-amerikanischen Differenzen durch ungemessene Getreideaufkäufe zeitweise dergestalt verschärft worden, daß in einer Anzahl europäischer Länder, wo die Ernte schlecht ausgefallen war, aber auch die wirthschaftlichen Verhältnisse allgemein gedrückt sind, sogar schwere politische Eruptionen sich geäußert haben. Wenn größere Schwierigkeiten im deutschen Reiche nicht eingetreten sind, dann liegt dies eben daran, daß der Getreidebedarf des Reiches zum größten Theil durch den inländischen Getreidebau gedeckt wird, und daß die gewerblichen Verhältnisse gesund und im Laufe der Jahre die Arbeitslöhne so gestiegen sind, um auch die gegenwärtigen abnorm hohen Preise für eine gewisse Zeit zu ertragen. Die Lehre der gegenwärtigen Schwierigkeiten geht daher einzig und allein dahin, die inländische Landwirthschaft auch in einem Stande zu erhalten, daß sie durch ihre Getreideproduktion nach Möglichkeit den Betrag, mit dem das Reich auf das Ausland angewiesen ist, zu verringern vermag, und der Industrie und dem Handel eine Entwickelungsfähigkeit zu sichern, die hohe Löhne zahlen und darum auch einmal sehr hohe Getreidepreise ertragen läßt. Außerdem zeigen die gegenwärtigen Verhältnisse zur rechten Zeit, wie sehr das deutsche Reich auch durch ausländische und überseeische Verwicklungen, denen es völlig neutral gegenübersteht, schwer in Mitleidenschaft gezogen wird und daß darum alle weitersehenden Politiker gut thun, durch Pflege der Solidarität aller gewerblichen Interessen die Wirthschaft des Reichs nach Möglichkeit gegen solche Erschütterungen zu rüsten. Für die Wahlvorbereitungen folgert daraus die dringende Mahnung, mit aller Energie diejenigen Elemente auszuschalten, welche die im Laufe der Jahre infolge der Entwickelung des Weltverkehrs gestiegenen wirthschaftlichen Schwierigkeiten zu einem inneren politischen Kampfe Aller gegen Alle mißbrauchen wollen. Der freisinnigen und sozialdemokratischen Ausbeutung des gegenwärtigen Preisstandes, die infolge der Wirkung der Preise an jeden Consumenten heranzubringen vermag, läßt sich aber nur schwer mit dem nöthigen Nachdruck entgegentreten, wenn nicht auch die in der Bundesleitung vereinte Clique, die einer besonnenen Wahrnehmung aller gewerblichen Interessen fortgesetzt in den Rücken fällt, eliminirt werden kann. Obwohl sie auf Schritt und Tritt bewiesen — man erinnere sich nur des im vorigen Juli an die Regierung gestellten Ansinnens, die Getreide-Ausfuhr zu sperren —, daß sie nicht einmal auf ein richtiges Urtheil über die inländischen landwirthschaftlichen Verhältnisse Anspruch hat, hat sie für die Wahlbewegung aufs Neue den Antrag Kanitz in den Vordergrund gedrängt, der als Mindestpreise 215 M für den Weizen und 165 Mark für den Roggen auf die Tonne festsetzt und weiter besagt, daß bei höheren Einkaufspreisen die Verkaufspreise entsprechend erhöht werden sollen. Dabei hat sie auf Schritt und Tritt, gleichviel ob dadurch der antisemitische, volksparteiliche oder sozialistische Radikalismus zum Siege geführt wird, wo es nur irgendwie möglich war, berufsmäßigen Landwirthen, die sich ihrer Autorität nicht unterwerfen, wo sich kein Landwirth dazu hergab, den ersten besten Agitator gegenübergestellt, den sie zur Verfügung hatte. Sollen die wirthschaftlichen Verhältnisse gesunden, soll nicht der Radikalismus einen unerhörten Vorschub erhalten, dann muß darauf hingewirkt werden, daß auch dieses Treiben bei den nächsten Wahlen unschädlich gemacht wird.

Kurze Nachrichten.

Zu der Militärstrafprozeßordnung, in der vom Reichstage beschlossenen Fassung, hat der Kaiser bereits seine Zustimmung ertheilt. Die Veröffentlichung des Gesetzes steht unmittelbar bevor.

Die Mittheilung der „Frankf. Zeitung", daß man in der Umgebung des Grafen Posadowsky die Hoffnung hege, bei Erneuerung der Handelsverträge die Zolleinnahmen um 200 Millionen Mark steigern zu können, ist vollständig aus der Luft gegriffen.

Vom Bund der Industriellen ist der Handelsminister Brefeld gebeten worden, ein deutsches Handelsmuseum in Berlin zu gründen, um dadurch den deutschen Ausfuhrhandel zu fördern und zu unterstützen.

Wahlnachrichten.

Ludwigshafen, 14. Mai. Pfarrer Mechtersheimer hat die Erklärung abgegeben, der nationalliberalen Fraktion als Mitglied beizutreten, falls er gewählt werde. Morgen Nachmittag 1/3 Uhr findet im Saale des „Gesellschaftshauses" dahier eine Vertrauensmännerversammlung statt, in der Pfarrer Mechtersheimer offiziell als gemeinsamer Kandidat der Bündler und Nationalliberalen proklamirt wird.

* **Karlsruhe**, 14. Mai. Für Karlsruhe-Bruchsal (10. Bez.) wird der Rechtsanwalt Dr. Schneider als nationalliberaler Kandidat vorgeschlagen werden.

Offenburg, 14. Mai. Für das Centrum kandidirt im 7. Bezirk Herr Max Reichert wieder zum Reichstag.

Jena, 14. Mai. Für Jena stellten die Freisinnigen den Rechtsanwalt Harmening als Reichstagskandidaten auf.

Straßburg, 14. Mai. Seitens der klerikalen Partei wurde Redakteur Häuß-Straßburg als Reichstagskandidat für Straßburg Land aufgestellt. In Molsheim-Erstein tritt der Abbé Delsor-Nordheim als klerikaler Bewerber auf.

Soest, 14. Mai. Gegen den Kandidaten des Bundes der Landwirthe Gutsbesitzer Lümmermann-Scheede haben die Nationalliberalen den Gutsbesitzer Schulze-Steinen aufgestellt.

Magdeburg, 14. Mai. Der konservative Verein beschloß, gleich im ersten Wahlgange für den nationalliberalen Kandidaten Buck-Schwerdt zu stimmen.

In Schwarzburg-Rudolstadt haben die Nationalliberalen gemeinschaftlich mit den Vertrauensmännern der freisinnigen Vereinigung den bisherigen Vertreter Lüttich für die Reichstagswahlen aufgestellt; Lüttich gehört der freisinnigen Vereinigung an.

Im Kreise Jerichow II. wurde in einer Versammlung der Vertrauensmänner der Konservativen, des Bundes der Landwirthe und der Nationalliberalen Graf Herbert Bismarck als gemeinsamer Kandidat wieder aufgestellt.

Aus Stadt und Land.

* **Mannheim**, 15. Mai 1898.

* **Nationalliberale Wahlversammlungen.** Morgen Sonntag finden zwei Wahlversammlungen des nationalliberalen Vereins statt und zwar die erste Nachmittags 4 Uhr im „Falken" in Schwetzingen und die zweite Abends 8 Uhr im „Deutschen Hof" in Schriesheim. Herr Bassermann wird in Schwetzingen sprechen. Die Abfahrt nach Schwetzingen erfolgt mit der Rheinthalbahn, Nachmittags 3 Uhr 18 Minuten, während die Abfahrt nach Schriesheim Abends 7 Uhr 9 Minuten mit der Main-Neckarbahn stattfindet.

* **Erledigte Stellen für Militäranwärter.** (Leute mit Civilversorgungsschein.) 14. Armeekorps. Bahn- und Weichenwärterstellen innerhalb der nächsten 6 Monate zu besetzen im Bereich der badischen Staatsbahnverwaltung. Fähigkeit zur Fertigung einer einfachen dienstlichen Meldung erforderlich. 8 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf Kündigung, nach Erprobung auf Lebenszeit. Die Anfangsvergütung beträgt mindestens 670 M. nebst freier Dienstkleidung und freiem Wohnungsgenuß. Gehalt steigt auf 950 M. jährlich; Weichenwärter erhalten Dienstzulagen von 100 bis 250 M. jährlich. Bewerbungen an die Generaldirektion der Großh. badischen Staatseisenbahnen.

* **Patent-Liste.** Mitgetheilt durch das Patent- und technische Bureau von Paul Müller, Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Magdeburg. Vertreter: Joh. Bischoff, Civil-Ingenieur, Mannheim, M 3, 7. — Patent-Anmeldungen: A. 5405. Teigknetmaschine. Benjamin Adler, Rondegg (Baden). — B. 19,906. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen aus Naphtazarin und aromatischen Aminen. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. — Patent-Ertheilungen: 98,272. Verfahren zur Darstellung von o-Brommethyl-Chinolin und o-Brommethyl-Bromchinolin. Dr. A. Claus, Freiburg. — 98,277. Elektrisch gesteuertes Gasventil. F. Lux, Ludwigshafen. — 98,202. Vorrichtung zum Dichten und Glätten der Oberflächen von auf elektrolytischem Wege erzeugten Körpern. Frl. A. Krüger, Baden-Baden. — Gebrauchsmuster-Eintragungen: 92,786. Vorrichtung zur Befestigung von Kravatten, bestehend in einer den Hemdknopf umspannenden federnden Klammer. Willy Bertsch, Pforzheim. — 92,967. Druckklaue an Faßreifenantreibmaschinen zur Begrenzung des Hubes. C. A. Neubecker, Offenbach a. M. — 92,968. Vorrichtung zum Verstellen der Antreibeisen an Faßreifen-Antreibmaschinen, bestehend in einer die Antreibeisen umgreifenden Kurvenscheibe. C. A. Neubecker, Offenbach a. M. — 92,816. Gefäß zu plötzlicher Heberwirkung in Essigfabriken mit gegenüber der Einmündung eines Heberrohres räumlicher Einschränkung. Sigmund Mayer sen., Speyer a. Rh. — 92,970. Aus einer während der Berührung mit der Steinkante achsial bewegten Walze bestehender Steinkantenwischapparat für Steindruckpressen. Faber u. Schleicher, Maschinenfabrik auf Aktien, Offenbach a. M. — 92,799. Getheilte, drehbar am Fenster angeordnete Gardinenstange. Eugen Mock, Freiburg. — 93,045. Menage- oder Faconständer mit Zapfen zum Aufstecken der entsprechend vertieften Gefäße. E. Ph. Hinkel, Offenbach a. M. — 92,850. Mehrtheiligen Kolben mit Kugelgelenkbefestigung und durch die Schraubenbolzen befestigten Dichtungsmanschetten für doppelt wirkende Kolbenpumpen mit in geschlossenem Raum arbeitender Kolbenstange und Antriebshebel. W. Lederle, Freiburg. — 92,806. Aus Spindel und Handrad bestehende Vorrichtung zur Höhenverstellung des Vorderrades bei Fahrrädern. Ernst Weiland, Karlsruhe. — 93,212. Vorrichtung zur Verhinderung von Einbrüchen, bei welcher durch eine Stange des Rollvorhangs das die Kontaktfedern zusammendrückende hölzerne Zahnrad bewegt wird. Daniel Lutz, Frankenthal (Pfalz).

* **Für Freunde alterthümlicher Funde.** Beim Abbruch des Säßkind'schen Hauses (früher Jscha Hirsch) in Neckarbischofsheim hat sich ein merkwürdiges Bauwerk herausgestellt, das einen ungeahnten Alterthumswerth haben dürfte. Freunde und Liebhaber solcher Antiquitäten sei die Besichtigung an Ort und Stelle bestens empfohlen.

* **Der jüngste „Freiwillige"**, der mit den Amerikanern gegen Spanien fechten wollte, ein Schuljunge aus Breslau, ist von der Berliner Polizei festgenommen worden. Der von kühnem Thatendrange beseelte Knabe hatte seiner Großmutter, bei der er wohnte, die Summe von 160 Mk. entwendet. Mit diesem Gelde gedachte er sich nach Amerika einzuschiffen. Bis nach Berlin war er glücklich gekommen und er wollte sich in Berlin ausrüsten. In einer Waffenhandlung aber machte er sich verdächtig. Die benachrichtigte Polizei machte kurzen Prozeß und spendirte den „Freiwilligen" unstreitig zu Großmuttern zurück.

* **Konkurse in Baden.** Kenzingen. Ueber das Vermögen des Schneidermeisters und Kaufmanns Wilhelm Knab in Endingen. Konkursverwalter Notar Walckes in Kenzingen.

Aus dem Großherzogthum.

* **Bretten**, 14. Mai. In dem zur Gemeinde Ruith gehörigen Rothenbergerhofe brach im Speicher des Karl Schaible Feuer aus. Wegen der so schlechten Wasserverhältnisse war an ein Löschen nicht zu denken und wurde das ganze Gebäude mit Scheuer und Stallung (unter einem Dache) ein Raub der Flammen. Schlechte Kaminverhältnisse waren vermuthlich Entstehungsursache. Die bedauernswerthe Familie konnte kaum das nackte Leben retten.

* **Merzhausen**, 13. Mai. Im Verlaufe der gestrigen Nacht wurde auf dem Selzenhof, Gemeinde Au, zum Nachtheil der Fischerei-

MARCHIVUM

zuchtgenossenschaft ein recht gemeiner Bubenstreich verübt, indem durch Absperren der Wasserzuläufe eine große Menge junger Forellen und Lachse im Werth von etwa 1200 Mark getödtet wurden. Es sollen schon wiederholt Versuche gemacht worden sein, derartige Beschädigungen herbeizuführen. So soll unlängst der Zulaufkanal verstopft worden und nur durch rechtzeitige Entdeckung der Frevelthat großer Schaden verhütet worden sein. Ob ein bestehender Verdacht sich bestätigt, muß l. Breisg. Ztg. vorerst noch dahin gestellt bleiben.

* **Freiburg**, 14. Mai. Verflossene Nacht wurden am Hauptbahnhof zwei Buben im Alter von 11 und 13 Jahren verhaftet. Sie waren von Staufen aus dahin signalisirt, daß sie in Schönau i. W. mit 80 Mark flüchtig gegangen seien. In ihrem Besitze fanden sich noch 22 Mk. 50 Pfg. vor. Das andere wollen sie für Beschaffung von Kleidern, Eisenbahnfahrkarten usw. verbraucht haben.

* **Freiburg**, 14. Mai. Unter dem Portale des Hauptbahnhofs wurde die Leiche eines Mannes gefunden, der sich mittelst Schusses in die Brust getödtet hatte. Neben ihm lag ein großer Revolver. In seinem Besitze befanden sich Schriftstücke, mehrere Schlüssel (darunter Kassenschrankschlüssel), Regenschirm, Messer. Im Portemonnaie war noch 1 Pfennig. Wer der gut gekleidete Aufgefundene ist, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden; die bei ihm gefundenen Schriftstücke führten nicht auf die Spur.

* **Konstanz**, 13. Mai. Privatier Enz, früher Bauunternehmer, hat sich heute Nacht in seiner Wohnung (Döbelestraße) erhängt. Man fand die Leiche heute früh, nachdem die Thür gewaltsam geöffnet werden mußte, an einem Kreuzstock hängend. E. stand im Alter von 47 Jahren. Ein geborener Schweizer, kam er Ende der 60er Jahre als mittelloser Steinhauer hierher. Durch Fleiß, Geschick und Glück gelang es ihm, sich zum Bauunternehmer emporzuarbeiten und ein reicher Mann zu werden. E. hat viele Wohnhäuser hier gebaut, auch den Bau des Postgebäudes und der Synagoge führte er aus. In den letzten Jahren war er schwermüthig. Er gab sein Geschäft auf und unternahm Reisen nach dem Orient und Amerika. Außer einer Schwester hinterläßt er keine Angehörigen.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* **Birmasens**, 12. Mai. Der Zuschneider Ludwig Mayer von Edenkoben hat sich aus Liebeskummer mit Kleesalz vergiftet. — Durch eine beim letzten Sturm umstürzende Mauer wurde ein 16jähriger Junge am Bein, sowie ein anderer Arbeiter verletzt.

* **Maudach**, 13. Mai. Die Oekonomiegebäude des Anwesens von Adam Höflich sind abgebrannt. Das Vieh konnte mit genauer Noth gerettet werden. Auch das benachbarte Haus des Wirthes und Metzgers Jünger wurde stark beschädigt.

* **Viernheim**, 12. Mai. Wegen eines brutalen Gewaltaktes wurden kürzlich dahier drei polnische Arbeiter verhaftet. Dieselben fielen auf offener Straße eine hiesige Frau und zwei Mädchen an und verübten an denselben Sittlichkeitsverbrechen.

* **Mainz**, 14. Mai. Eine Ausschußsitzung des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Mainz fand dieser Tage hier statt. Dabei machte u. A. der Vorsitzende, Herr Schmitt-Bretzenheim, die Mittheilung, daß er beauftragt worden sei, dem Ausschuß die Frage zu unterbreiten, ob sich derselbe für eine Eingabe an das Eisenbahnministerium aussprechen wolle, daß, um dem überaus großen Mangel an Arbeitskräften bei der Landwirthschaft abzuhelfen, eine Preisermäßigung bei den Eisenbahnfahrten für Arbeiter aus Schlesien u. s. w. eingeführt werden solle. Herr Zöll sprach sich ganz entschieden gegen die Einführung polnischer Arbeiter aus; lieber möge man Chinesen einführen als Polen, das sei das denkbar mangelhafteste Material für die Landwirthschaft; kaum seien sie einige Zeit hier, dann würden sie die Landwirthschaft meiden und sich lieber einen Erwerb in dem ungebundenen Leben der Stadt suchen. Der Vorsitzende zog darauf den Antrag zurück, den er nur im Auftrag eingebracht habe.

Sport.

* **Heidelberg**, 14. Mai. Der Heidelberger Ruderklub hielt am Sonntag seine Frühjahrs-Wettfahrten ab. Trotz der regnerischen Witterung der vorhergehenden Tage, welche ein Ueben unmöglich machte, hatten sich die vorgesehenen zehn Vierer-Mannschaften zum Wettbewerb gestellt. Vier davon bestanden aus Neulingen, sechs aus älteren Ruderern. Diese zehn Mannschaften fochten in gleich schweren Halbausliegern mit festen Sitzen die Entscheidung unter sich in drei Runden aus. Da für alle Rennen die nämlichen beiden Boote benutzt wurden, so vertheilten sich die neun Wettfahrten über den ganzen Nachmittag. Als hocherfreuliches Ergebniß darf es bezeichnet werden, daß in der ersten Runde der Anfänger eine Gymnasialrudermannschaft siegreich blieb und als Sieger aus den neun Rennen die akademische Mannschaft, noch dazu mit einem Ersatzmann am Schlag, hervorging. Die Rennen führten über eine Strecke von 1100 Metern und die Studenten legten diese Strecke in 4 Minuten und 9 Sekunden zurück. Die ganze Veranstaltung wurde von Professor Ullrich, der auch die Einschulung der Mannschaften übernommen, in bekannter, aufopferungsvoller Weise durchgeführt und verlief aufs Beste.

Tagesneuigkeiten.

— Das große Loos der preußischen Klassen-Lotterie ist auf Nr. 62.444 gefallen.

— Ein heftiger Schneesturm herrschte in Nordtirol und Salzburg. Die Gegend gleicht einer Winterlandschaft.

— In Montreux fand am Samstag das Narzissenfest unter großer Betheiligung statt; die Narzisse ist die Blume von Montreux, denn nirgends findet sie sich in solchen Massen wie dort.

— Ein Opfer der Beschießung Straßburgs von 1870 ist dort, 85 Jahre alt, gestorben. Fräulein Amelie Magnus wurde von dem Sprengstück einer Granate bei der Belagerung schwer getroffen und beider Arme beraubt, hat aber noch 28 Jahre gelebt, treu gepflegt von einer gleichfalls hochbejahrten Schwester.

— An den spanischen Admiral Montojo in Manila hat der amerikanische Admiral Dewey eine Botschaft gesandt; er bietet ihm die Hand und beglückwünscht ihn wegen seiner Tapferkeit.

— Karl Havemeyer, der Sohn des verstorbenen Zuckerkönigs Theodor Havemeyer in Newyork, hat sich erschossen.

— Der Reichspostdampfer „Baiern", welcher am 18. Mai von Bremerhaven nach Ostasien abgeht, wird seine Reise über Schanghai hinaus ausdehnen und als erster Reichspostdampfer den Hafen von Kiautschau anlaufen.

— Der neue russische Minister für Volksaufklärung hat eine Verfügung erlassen, nach welcher es den Schülerinnen der höheren Töchterschulen und Mädchengymnasien sowie den weiblichen Zöglingen der Hochschule für Musik und andere Künste verboten ist, Korsetts zu tragen.

— Der Schuster Collins aus Kansas schloß bei Ausbruch der Feindseligkeiten gegen Spanien seine Bude und hängte an die Thür ein Stück schwarzes Tuch und einen Zettel mit der Aufschrift: „Geschlossen wegen Trauer über ein christliches Volk, das zur Barbarei des Krieges hinabsteigt." Bravo!

— Die Impfzwanggegner wollen jetzt ähnlich wie die Alkoholfeinde eine eigene politische Partei bilden und in allen Wahlkreisen Kandidaten aufstellen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Mannheim in der Zeit vom 15. bis 22. Mai. Sonntag, 15. Mai: (B) „Tannhäuser". Montag, 16.: (Aufg. Abonn., Vorr. A) Zum ersten Male: „Waldmeister". (Erasmus Müller: Herr Conrad Dreher als Gast.) Dienstag, 17.: (B) „Das grobe Hemd". (Schöllhofer: Herr Conrad Dreher als Gast.) Donnerstag, 19.: (B) „Lohengrin". Freitag, 20.: (A) „Im weißen Rößl". Sonntag, 22.: (A) „Die Meistersinger von Nürnberg". (Hans Sachs: Herr Kammersänger Georg Weber als Gast.)

Ernst Kraus hat dieser Tage mit stürmischem Erfolg den Walther Stolzing im Leipziger Stadttheater gesungen.

In Leipzig ist der bekannte Musikkritiker und Komponist Professor Bernhard Vogel gestorben. Der Heimgegangene war 1847 zu Plauen i. V. geboren.

* **Ordensverleihung.** Aus Berlin wird uns heute telegraphirt: Der „Staatsanzeiger" meldet: Der König verlieh dem zweiten Vizepräsidenten der ersten badischen Kammer und Präsidenten der Mannheimer Handelskammer, Geh. Kommerzienrath Philipp Diffené zu Mannheim den Kronenorden 2. Klasse, dem Mitgliede der badischen ersten Kammer, Kommerzienrath Scipio, den rothen Adlerorden 3. Klasse, dem Handelskammersekretär Dr. Emminghaus den rothen Adlerorden 4. Klasse, sowie dem Schiffsbaudirektor Blümcke in Mannheim den Kronenorden 4. Klasse. (Wir haben die Ordensverleihungen, die erst jetzt amtlich bekannt gemacht werden, schon vor einiger Zeit mitgetheilt. Die Red. d. „Gen.-Anz.")

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.)"

* Madrid, 14. Mai. Ein Telegramm aus Martinique berichtet: Nicht ein ganzes spanisches Geschwader, sondern nur ein spanischer Torpedobootzerstörer ist in dem Hafen von Fort de France eingelaufen. Derselbe war beauftragt, Depeschen zu expediren. — Die „Correspondenzia" veröffentlicht eine Depesche aus Puerto Rico, welche die spanischen Verluste in Folge des Bombardements auf 1 Offizier und 3 Soldaten todt, 13 Soldaten verwundet, außerdem 1 Zivilist todt und 30 verwundet, angibt. — In den Wandelgängen der Kammer war das Gerücht verbreitet, daß das amerikanische Geschwader nach seiner Niederlage von Puerto Rico dem spanischen Geschwader begegnet sei, welches dem Feinde Schaden zugefügt habe. Die Nachricht ist jedoch amtlich nicht bestätigt. Im Senate wandte sich gestern Marquis Bornero gegen die Amerikaner, welche er als Wilde bezeichnete, da sie Puertorico ohne vorherige Anzeige beschossen hätten, was eine Verletzung des Völkerrechts darstelle. Der Präsident des Senats zollte hierauf in einer längeren Ansprache den Bewohnern von Puertorico, die sich dem spanischen Vaterlande treu gezeigt hätten, lebhafte Anerkennung. — In der Kammer protestirte Molinas gegen die ohne vorherige Anzeige erfolgte Beschießung von San Juan. Der Kriegsminister führte aus, das Vorgehen der Amerikaner sei nur dem von Vandalen zu vergleichen. Die Regierung würde den Mächten davon Kenntniß geben. Der Armee auf Puertorico, welche entschlossen sei, den vaterländischen Boden bis zum Aeußersten zu vertheidigen, werde der Dank der Regierung ausgedrückt werden.

* London, 14. Mai. Den letzten Depeschen zufolge sind die Forts von San Juan weniger beschädigt als vermuthet wurde, da die spanischen Batterien fortwährend feuerten, als das amerikanische Geschwader absegelte. Die Schiffe „Jowa" und „Newyork" wurden mehrmals getroffen, aber ohne große Beschädigungen zu erhalten.

Washington, 14. Mai. Der Befehl, daß die Freiwilligen zu Schiffe die Reise nach Tampa antreten sollen, ist aus Besorgniß vor dem spanischen Geschwader widerrufen worden. — Wie hierher berichtet wird, wurde das spanische Geschwader zuerst am Morgen des 10. Mai an der Nordküste von Martinique gesehen, doch gestern früh sah man es an der Westküste dieser Insel. Man glaubt, das Geschwader nehme dort Kohlen ein. Die Regierung ist jedoch überzeugt, daß dem spanischen Admiral nicht gestattet werden dürfte, sich mit Kohlen zu versehen, auch selbst nur mit soviel, als er braucht, um den nächsten spanischen Hafen zu erreichen. Denn dieser Vorzug dürfte unter den gegenwärtigen Umständen nicht zugestanden werden, da das Geschwader zur Zeit in feindselige Operationen verwickelt ist. Wenn die französische Regierung dem spanischen Geschwader gestattet haben sollte sich auf Martinique mit Kohlen zu versehen, so würde die Regierung der Vereinigten Staaten das als einen wenig freundschaftlichen Akt ansehen, für den Frankreich verantwortlich gehalten werden würde. — Die Anwesenheit fremder Kriegsschiffe vor Manila flößt in amtlichen Kreisen keine Besorgniß ein; gleichwohl besteht der Verdacht, daß die Vereinigten Staaten nicht mit voller Loyalität behandelt werden. — Hinsichtlich der Verwendung des Kabels von Martinique glaubt man, daß Depeschen von sehr hoher Wichtigkeit zum großen Schaden für die Interessen der Vereinigten Staaten zurückgehalten seien. Ueber diesen Punkt wird eine Untersuchung angestellt werden, ebenso über die Behandlung von spanischen Schiffen in westindischen Häfen, welche dem Namen nach neutral sind.

* Keywest, 14. Mai. Als die „Gussie" in Cabannas eintraf, fand sie nicht die erwarteten Insurgenten, sondern Spanier, die auf die Amerikaner schossen. Letztere landeten, mußten sich aber wieder zurückziehen. Der Plan mit den Insurgenten eine Verbindung herzustellen, konnte nicht ausgeführt werden. Die „Gussie" kreuzt in Sicht der Küste und sucht noch Gelegenheit um einen Landungsversuch zu wiederholen. Die Amerikaner hatten 2 Todte und 7 Verwundete.

* München, 14. Mai. Die Kammer der Abgeordneten überwies nach lebhafter Debatte die Petition des Vereins Münchener Journalisten und Schriftsteller, betreffend die Anwendung des sogenannten groben Unfugsparagraphen zur Berücksichtigung, während der Petitionsausschuß nur Ueberweisung zur Kenntnißnahme beantragt hatte. Der Justizminister trat dem Vorwurf entgegen, als ob die bayerischen Richter und Staatsanwälte der preußischen Rechtsauffassung nachahmten.

* Stuttgart, 14. Mai. Die Kammer der Abgeordneten hat nach dreistündiger heftiger Debatte heute den Initiativantrag des Zentrums betreffend die verfassungsmäßige Garantirung des Rechts des katholischen Bischofs in Württemberg, Niederlassungen von Männerorden zu errichten und gleichzeitig die Beibehaltung der Konfessionsschule sowie das Recht der katholischen Kirche, den Religionsunterricht zu ertheilen und zu beaufsichtigen, in die Verfassung aufzunehmen, mit 58 gegen 23 Stimmen abgelehnt. Der Unterantrag des Abg. Gröber, die Ordensfrage der staatsrechtlichen Kommission zur Prüfung zu überweisen, wurde mit 59 gegen 23 Stimmen und der zweite Unterantrag desselben, die staatsrechtliche Kommission wenigstens mit der Revision des kirchenpolitischen Gesetzes vom Jahre 1862 zu beauftragen, mit 55 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

* Köln, 14. Mai. Heute fand hier die feierliche Eröffnung der hiesigen neuen Hafenanlagen statt.

* Berlin, 14. Mai. Der Kreuzer „Geier" ist am 13. Mai in Santiago de Cuba angekommen und beabsichtigt, am 14. nach Havannah in See zu gehen.

* Petersburg, 14. Mai. In der Stadt Slupk, Gouvernement Minsk sind 400 Häuser niedergebrannt.

* Birmingham, 14. Mai. Der Kolonial-Staatssekretär Chamberlain hält hier eine Rede, in der er die auswärtige Lage für ernst und kritisch erklärte. Großbritannien stehe allein, daher sei es die Pflicht des ganzen Reiches, sich enger zusammenzuschließen, und die nächste Pflicht sei es, sich enger an die amerikanischen Vettern anzuschließen. Jeder Krieg würde billig erkauft sein, wenn er schließlich zu einem Bündniß der Angelsachsen führe. Redner spricht sich dann über die Lage in China aus. Großbritannien hätte Rußland den Krieg erklären können, doch können wir ohne einen Verbündeten Rußland nicht ernstlich Schaden thun. Es handelt sich nicht um einen einzelnen, chinesischen Hafen, sondern um das Schicksal von ganz China, wo unsere Interessen so unendlich groß sind, daß nie eine größere Lebensfrage zur Entscheidung der britischen Regierung und der Nation bestanden hat. Wenn das Schicksal des chinesischen Reichs ohne England entschieden werden solle, dann dürfen wir nicht den Gedanken eines Bündnisses mit jenen Mächten zurückweisen, deren Interessen den unsrigen gleichartig sind.

* Washington, 14. Mai. Die Postverwaltung verfügte die Beschlagnahme der für den früheren spanischen Gesandten Bernabe und andere Mitglieder der spanischen Gesandtschaft bestimmten Postsachen. Eine beträchtliche Menge von Schriften und Dokumenten aus verschiedenen Theilen des Landes wurde gestern der Geheimpolizei zugestellt. Aus denselben soll ein weitgehendes Spionirsystem mit Instruktionen, die aus Canada gesandt seien, ersichtlich sein. Diese Thatsachen wurden dem britischen Botschafter unterbreitet, welcher der Regierung empfehlen dürfte, Bernabe sowie die Spionage treibenden Spanier aufzufordern, das kanadische Gebiet zu verlassen.

* Yokohama, 14. Mai. Ein furchtbarer Sturm tobte am 11. d. M. bei Suraie an der Nordostküste. Mehr als 300 Fischerboote mit 1500 Personen werden vermißt.

Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 14. Mai.

Wir haben wieder über eine sehr bewegte Woche zu berichten. Die Aufregung des amerikanischen Terminmarktes steigerte sich in Folge des plötzlichen Anpralls französischer Nachfrage nach greifbarer Waare bis zur Fieberhaftigkeit. Es zeigt sich hierbei, wie fehlerhaft der Beschluss der französischen Regierung war, die Zollaufhebung nur **bis 1. Juli** auszusprechen. Daraus folgte die tolle Nachfrage Frankreichs nach greifbarer Waare, die sicher vor dem 1. Juli eines französischen Hafen erreicht, welche alle Länder mit sich fortriss. Wäre die Zollaufhebung mit unbeschränkter Dauer erfolgt, so hätte sich die Deckung des französischen Bedarfs mit aller Ruhe vollzogen, und die Franzosen hätten Millionen erspart. Sollte die deutsche Reichsregierung sich zur Zollaufhebung entschliessen, so möge sie nicht in den französischen Fehler verfallen. Am Schlusse der Woche folgte entschiedene Abschwächung der amerikanischen Märkte, welche die bisher gute Kauflust der Müller verscheuchte. Russland hat seine höchsten Forderungen für Weizen ebenfalls um Mk. 5.— per Tonne ermässigt, bleibt aber immer noch sehr theuer. Laplata fordert für Mai/Juni-Abladung Mk. 225.—, was ebenfalls noch keine Rechnung bietet. Rumänien ist schon mit Angebot von Weizen neuer Ernte Sept./Oct.-Abladung herausgerückt und verlangt für Sept./Oct.-Lieferung, 77 Kilogr. Naturgewicht, 4% Beisatz, Mk. 177.— cif. Rotterdam. Roggen behauptet sich fester, da dieser Artikel mehr von Russland als von Amerika abhängig ist. Immerhin hat auch Roggen, gegen die höchsten Forderungen, am Schluss der Woche Mk. 3.— per Tonne eingebüsst. Futtergerste und Hafer erlitten ebenfalls eine kleine Abschwächung, gegen die höchsten Forderungen von Anfang der Woche, ebenso Mais. — Unser Urtheil geht dahin, dass die Lage des Marktes eine äusserst gesunde ist, da Europa noch grosse Lücken auszufüllen hat und dass diejenigen gut thun werden, die den amerikanischen Rückgang dazu benützen, ihren Bedarf zu decken. Das Angebot ist am Schlusse der Woche weit reichlicher, als es seit Wochen der Fall war.

Die heutigen Notirungen sind:

Weizen.	Red Winter II	M.	250
	Kansas II	„	248
	Manitoba I	„	255
	Californier I	„	240
	Walla Walla	„	235
	Nicolajeff	„	218—235
	Theodosia	„	220—240
	Saxonska,	„	220—230
	Laplata	„	225—235
Roggen.	Nicolajeff, 9 pud 10/15	„	140—143
	amerikanischer Western	„	148
Gerste.	russische Futtergerste	„	117
Hafer.	russischer	„	135—155
	amerikanischer weisser	„	140
Mais	Mixed	„	90

(per Tonne cif. Rotterdam.)

Pfälzer Weizen		M.	27.50
„ Roggen		„	20.50
Braugerste, Pfälzer		„	20—20½
Neue Californische	Chevalier	„	20—20½
Montana	„	„	21
Hafer badischer		„	17—18

(per 100 Kilo ab hier)

Getreide-Vorrath in Mannheim am 1. Mai:

Weizen	271 500 Mtztr.	Roggen	56 500 Mtztr.
Gerste	60 000 „	Hafer	34 000 „
Mais	69 800 „		

Milch nicht zuträglich?

Dann versuchen Sie dieselbe mit etwas Mondamin von Brown u. Polson ca. zehn Minuten gekocht. Nehmen Sie nur soviel Mondamin, daß die Milch crémeartig wird. Die durch Mondamin erlangte leichte Verdaulichkeit der so nahrhaften Milch ist von den Herren Aerzten anerkannt. Für Brown u. Polson's gute Qualität bürgt am besten der 40jährige Weltruf. Mondamin ist überall in Pack. à 60, 80 und 15 Pfg. erhältlich. 62263

Engros bei Bassermann & Herschel, Mannheim.

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Mannheim, E 4, 1 unterhält 23 Bureaus in Europa mit über 500 Angestellten; die ihr verbündete The Bradstreet Company in Amerika und Australien 93 Bureaus. Tarife postfrei. 62549

Hunderttausende werden weggeworfen

durch unzweckmäßige Abfassung von Annoncen und durch Benutzung ungeeigneter Zeitungen. Ein Inserat muß nicht allein fachverständig und treffend abgefaßt sein, sondern es ist auch der Leserkreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Felde des Zeitungswesens wird sich der Laie nicht leicht orientiren und deßhalb eines **erfahrenen und zuverlässigen Rathgebers** bedürfen, um sein Geld nutzbringend anzulegen und mit einiger Sicherheit Erfolge zu erzielen. Ein berufener Führer ist die älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim, E 5, 1 parterre. Durch 40jährige Praxis, welche zu den intimsten Verbindungen mit allen Organen der Zeitungspresse des In- und Auslandes geführt hat, ist sie mit ihren zahlreichen Zweighäusern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, dem inserirenden Publikum sich in jeder Weise nützlich zu machen. Alle Aufträge werden prompt und billigst ausgeführt, da nur die Originalzeilenpreise der Zeitungen berechnet werden, und kommen auf diese Preise bei belangreicheren Aufträgen noch die höchsten Rabatte in Abrechnung. Man versäume deßhalb nicht, sich bei obiger Firma vor Vergebung eines Annoncen-Auftrags erst genau zu informiren.

MARCHIVUM

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Abhaltung der Bezirksrathssitzungen betreffend.

(182) Nr. 28974 I. Die auf Dienstag, den 17. Mai ds. Js. und Donnerstag, den 2. Juni ds. Js. festgesetzten Bezirksrathssitzungen fallen aus; dagegen findet **Donnerstag, den 26. Mai ds. Js.**, eine Bezirksrathssitzung statt.

Mannheim, 13. Mai 1898.
Großh. Bezirksamt:
Pfisterer.

Bekanntmachung.

Die Hundstaxe betr.

(126) Nr. 26687 I. Gemäß § 3 des Gesetzes vom 4. Mai 1896, die Hundstaxe betr., § 2 der Vollzugs-Verordnung hiezu vom 5. Mai 1896 (Ges.- u. Verordnungs-Blatt Seite 74 ff.) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, **daß in der Zeit vom 1.–15. Juni d. Js. die Anmeldung der Hunde und die Entrichtung der Hundstaxe für das Taxjahr 1. Juni 1898 bis 31. Mai 1899 zu erfolgen hat.**

Anzumelden ist jeder bis zu diesem Zeitpunkt über 6 Wochen alte Hund. 62250

Ueber 6 Wochen alte Hunde, welche **nach** diesem Termine bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb vier Wochen nach der Besitzerlangung, beziehungsweise der Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von sechs Wochen erreichen, innerhalb vier Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist jedoch nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni, beziehungsweise vor Ablauf der vierwöchigen Frist des **zweiten Absatzes** wieder aufgegeben wurde. Das Gleiche gilt, wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon versteuerten Hundes tritt.

Bei der Anmeldung ist zugleich die Taxe zu entrichten.

Die Taxe, welche von dem **Besitzer** zu bezahlen ist, beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr):

a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern 8 M.
b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern 16 M.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogthums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 Mark.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten.

Der Besitzer hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Die Anmeldung des Hundes und die Bezahlung der Taxe hat durch den **Besitzer** selbst oder einen **Stellvertreter** desselben **persönlich und mündlich** bei der **Steuereinnehmerei** am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers, durch die Hundebesitzer, ohne dauernden Aufenthaltsort am Ort des vorübergehenden Aufenthalts zu erfolgen.

Hunde, die auf abgesonderten Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, zu welcher die abgesonderte Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugetheilt ist.

Das Mitbringen der Hunde hiezu ist nicht erforderlich.

Die Steuereinnehmerei ertheilt für jeden versteuerten Hund eine besondere Quittung und führt über die Anmeldungen ein Verzeichniß, welches am 16. Juni abgeschlossen wird.

Die bisher übliche alljährliche Hundemusterung kommt damit in Wegfall.

Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Vermag der Angezeigte jedoch nachzuweisen, daß die rechtzeitige Anmeldung nur aus Versehen und nicht in der Absicht einer Taxhinterziehung unterblieb, so kann auf eine Strafe bis zum einfachen Betrag der Taxe erkannt werden.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Die Bürgermeisterämter und Stabhaltereien werden beauftragt, diese Verfügung am Rathhause anzuschlagen und in ortsüblicher Weise wiederholt bekannt machen zu lassen.

Auf Grund der gemäß § 1 der Vollzugsverordnung vom 4. Mai 1896 aufzustellenden Liste und des von der Steuereinnehmerei über die Anmeldung und Taxbezahlung zu führenden Verzeichnisses, sowie ihrer etwaigen sonstigen Kenntniß haben die Bürgermeisterämter **spätestens bis zum 1. Juli d. Js.** hierher anzuzeigen, welche Hunde nicht angemeldet wurden.

Mannheim, den 5. Mai 1898.
Großh. Bezirksamt:
v. Merhart.

Monatsfrau sofort gesucht. 62644 **F 8, 9**, 3. Stock.

[Vertrag.] Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft **Fr. Hebel, K 3, 24.** 47854

Bekanntmachung.

Entwässerung des Erweiterungsbaues der Volksschule in K 5.

No. 3620. Die Arbeiten zur Entwässerung des Erweiterungsbaues der Volksschule in K 5 einschließlich Materiallieferung sollen öffentlich vergeben werden.

Bedingungen und Zeichnungen liegen auf dem Tiefbauamt Lit. K 5, 6–9 Zimmer No. 12 bis 13 im 4 Stock zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare und Bedingungen zum Preise von Mk. 2 abgegeben werden.

Die Angebote sind in Einzel- und Gesammtpreisen vollständig ausgefertigt, verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Samstag, 21. Mai 1898, Vormittags 11½ Uhr

dem Tiefbauamt einzureichen und wird die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter stattfinden.

Nach Eröffnung der Verdingungsverhandlung werden keine Angebote mehr angenommen.

Mannheim, den 6. Mai 1898.
Tiefbauamt,
Abth. Stielbau:
Berger. 62134

Bekanntmachung.

No. 2567. Wir suchen einen Techniker, der im städtischen Straßenbau praktisch erfahren und in Bureauarbeiten gewandt ist. Gesuche sind bis zum 21. d. Mts. unter Angabe der Gehaltsansprüche und Vorlage einer Probearbeit bei uns einzureichen. 62348

Mannheim, 9. Mai 1898.
Tiefbauamt:
Eisenlohr.

Maschinenwärter-Stelle.

Nr. 2906. Für das **Pumpwerk im Käferthaler Wald** wird ein **Maschinenwärter** gelernter Maschinenschlosser, gesucht und wollen Reflektanten ihre Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen, seitherigem Lebenslauf und mit Angabe der Gehaltsansprüche bei unterzeichneter Stelle baldigst einreichen. 62204

Mannheim, den 7. Mai 1898.
Die Direktion der städt. Gas- u. Wasserwerke.

Vergebung
von
Grab- u. Pflasterarbeiten.

Die für die städtischen Gas- und Wasserwerke vom 1. Juli 1898 bis dahin 1899 auszuführenden Grab- und Pflasterarbeiten sollen im Submissionswege vergeben werden und laden wir Liebhaber ein, ihr Offert, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens 62094

Montag, den 23. Mai a. c., Vormittags 11 Uhr

auf unserem Verwaltungsbureau K 7, 2 einzureichen, woselbst solche in Anwesenheit etwa erschienener Bieter geöffnet werden.

Formulare für Angebote können bei unterfertigter Stelle in Empfang genommen werden.

Mannheim, 6. Mai 1898.
Die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke.

Fourage-Lieferung.

Auf dem Submissionswege vergeben wir 600 Centner prima Hafer und 200 Centner Mais, ganz oder getheilt, lieferbar sofort, franco Compostfabrik.

Als Gewicht wird dasjenige unserer Fabrikwaage der Berechnung zu Grunde gelegt.

Offerten mit Muster von mindestens **einem Liter** sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens 62507

Montag, den 16. Mai d. Js., Vorm. 11 Uhr

auf unserem Bureau im städt. Bauhofe U 2, Nr 5 einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung derselben in Gegenwart etwa erschienener Submittenten erfolgt.

Angebote treten erst nach Umfluß von 8 Tagen, vom Eröffnungstage an gerechnet, uns gegenüber außer Kraft.

Mannheim, 12. Mai 1898.
Städt. Abfuhr-Anstalt:
Die Verwaltung.
Krebs.

Achtung!

Da ich aus unserem Magazin für ungefähr 500 Mark Waare vermisse, 25 Pfg.-Artikel, Kurz- und Spielwaaren aller Art, und annehme, daß die Waare in Frankfurt zur Messe oder irgend in einem Kurz- oder Spielwaarenbazar in der Umgegend von einem Mannheimer Judiobaum oder Verkäufer von Spielwaaren u. dgl. verkauft worden ist, vom 1. Januar bis jetzt, so gebe ich Demjenigen, der mir irgend in der Sache Aufschluß geben kann, so daß ich den Thäter strafrechtlich belangen kann,

50 Mark Belohnung.

Mathias Klein, Händler, Feudenheim. 62180

Liegenschaftsversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung wird am 62139

Donnerstag, den 26. Mai 1898, Nachmittags ½3 Uhr

auf dem Rathhause zu Mannheim die nachbeschriebene Liegenschaft der Ehefrau des Metzgers **Michael Armbruster, Karoline** geb. Daubenthaler in Mannheim öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedinge können beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaft:

Gemarkung Mannheim, ein Wohnhaus — Eckhaus — dahier, Litera H 7 No. 24, nebst liegenschaftlichem Zubehör, im Flächenmaaße von 327 qm,

im Anschlage von 105,000 M.
Einhundertfünftausend Mark.

Mannheim, den 3. Mai 1898.
Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar:
Knecht.

Versteigerung
eines Gärtnereianwesens.

Am 62093

Montag, den 16. Mai 1898, Nachm. 3 Uhr

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Großh. Notars — Kaiserstraße 95 — dahier, zum zweiten Male **eine guteingerichtete, im besten Betriebe befindliche, rentable Gärtnerei**, zunächst bei Freiburg an der Hauptstraße nach Zähringen belegen, circa 1½ Morgen groß, mit neuem zweistöckigem Wohnhaus und Nebenbau, sowie zwei Treibhäusern mit neuester Centralheizung, gesammten Gärtnereiinventar und großem Pflanzenbestand, insbesondere 1200 Stück Geranien, 800 Stück Fuchsien, 800 Landschaftspflanzen, 200 Farn, 150 verschiedenen Palmen, 1000 Knollenbegonien, 250 Topfpflanzen, wegen Uebernahme eines größeren Geschäftes auf Antrag des Eigenthümers öffentlich zu Eigenthum versteigert. Das gesammte Anwesen mit Inventar ist geschätzt zu Mk. 80,000.— und erfolgt der Zuschlag auf das Höchstgebot, eventuell auch, wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Die übrigen Versteigerungsbedinge liegen im Amtszimmer des Gr. Notars zur Einsicht auf.

Freiburg i. B., 29. April 1898.
Großh. Notar:
Stritt.

Ortskrankenkasse der Dienstboten etc.
Mannheim.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß der Betheiligten des Stadttheils Käferthal und Waldhof, daß am: 62339

Dienstag, den 17. Mai cr., Nachm. von 3–6 Uhr

in der Wirthschaft zur Kantine der Spiegelfabrik Waldhof, und am

Mittwoch, den 18. Mai cr., Nachm. von 3–6 Uhr

auf dem Rathhaus in Käferthal Beitragszahlungen pro II. Quartal 1898 entgegengenommen werden.

Mannheim, 11. Mai 1898.
Die Verwaltung:
Kempf.

Der **Kaufmännische Verein in Frankfurt (Main)** empfiehlt für Besetzung

offener Stellen

sowie für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung. (Zweiwöchentl. Stellenverzeichnisse an Mitglieder laut Prospect.) 54654

Turn-Verein.

Gegründet 1846.

Unsere Uebungsabende finden in der **neuen Turnhalle K 6** statt und sind wie folgt, festgesetzt:

Montag: **Kürturnen.**
Dienstag: **Männerturnen.**
Mittwoch: **Riegenturnen.**
Freitag: **Riegenturnen.**
Samstag: **Männerturnen.**

Jeweils von 8½ bis 10½ Uhr.

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten, auch werden solche an den Uebungsabenden in der Turnhalle K 6 entgegengenommen.

27901 **Der Vorstand.**

Schwaben-Club
Mannheim.

den **Donnerstag**
Vereins-Abend
im Lokal: [illegible] Bayerische Bierhalle.

Patente

besorgen und verwerthen
H. & W. Pataky
Berlin N.W., Luisenstr. 25.
10 Filialen 40172
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

English.

Thoroughly taught by an **Englishman.**

Offerten unter Nr. 62576 an die Exped. ds. Bl.

Doppelte
Buchführung
theoretischer und praktischer Unterricht wird gründlich ertheilt unter 56088 **Garantie für Erfolg.**
Näh. **Gontardstr. 23a, II.**

Ein Kind wird in Pflege gen. 62624 Q 5, 17.

Süddeutsche Bank

D 6 Nr. 4 **MANNHEIM** D 6 Nr. 4

Telephon Nr. 250.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne **Creditgewährung.**

Provisionsfreie **Check-Rechnungen** und Annahme der Baareinlagen.

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Vermiethung von Tresorfächern unter Selbstverschluss der Miether in **feuerfestem Gewölbe.**

An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie **Ausführung von Börsenaufträgen** an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.

Discontirung und **Einzug von Wechseln** auf das In- und Ausland zu billigsten Sätzen.

Ausstellung von **Checks** und **Accreditiven** auf alle Handels- und Verkehrsplätze.

Einzug von **Coupons, Dividendenscheinen** und **verloosten Effekten.**

Versicherung verloosbarer Werthpapiere **gegen Coursverlust** und **Controle** der Verloosungen. 39640

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. März 1898: 734½ Millionen Mark. Bankfonds am 1. März 1898: 232½ Millionen Mark. Dividende im Jahre 1898: 30 bis 136% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung. 51187

Vertreter in Mannheim: L. Eichler, G 8, 28.

Fahrrad-Reparaturwerkstätte

P. & H. Edelmann, Nachf. Peter Edelmann

Mannheim. T 1, 2. Breitestrasse.

Telephon No. 916. 62641

Auszug aus den Standesregistern der Stadt Ludwigshafen.

Mai — Verkündete.

5. Franz Harsch, F.-A. u. Eva Moog.
5. Johann Schneider, Schlosser u. Ida Adele Haubt.
6. Joh. Nikol. Strößner, Schutzmann u. Marie Eva Horn.
7. Martin Sattel, F.-A. u. Bertha Becker.
7. Christian Gerach, Maurer u. Maria Marg. Joß.
7. Peter Dißinger, Maurer und Marg. Scherrer.
7. Friedr. Roos, Maurer u. Magd. Benninger.
9. Nikolaus Drackert, F.-A. u. Cath. Ruh.
9. Franz Schneider, Tagner u. Friederika Stahl.
9. Ad. Flächsenhaar, F.-A. u. Marg. Bechtold.
9. Hch. Balles, Spengler u. Maria Bitsch.
10. Roman Hauen, F.-A. u. Cath. Christ. Dor. Magdalena Maria Sommer.
10. Conrad Friedrich Krapp, F.-A. u. Luise Wüst.
10. Joseph Gensmantel, F.-A. u. Barb. Luise Cath. Neureuter.
7. Alois Schönbrunn, Küfer u. Julie Karle.
10. Emil Mornhinweg, Kaufmann u. Elis. Marg. Aug. Kern.
10. Friedr. Schuster, Maschinen-Schlosser u. Sofia Jöckle.
10. Gg. Mich. Redel, Müller u. Maria Hornberger.
10. Alfred Rückert, Maurer u. Marg. Kraus.
11. Nik. Hünerkopf, Wirth u. Thekla Foy.
11. Phil. Weilbrenner, Schneider u. Kath. Daum.
11. Hch. Gensheimer, Schlosser u. Luise Sofia Marg. Krieger.

Mai — Getraute.

7. Joh. Kaufhold, Maler m. Wilh. Provo.
7. Joh. Eckstein, F.-A. m. Christina Schmitt.
7. Wilh. Friedr. Meinzer, Schuhm. m. Carol. Friedr. Pfau.
7. Hch. Bergmeier, Küfer m. Elisab. Edelmann.
7. Balt. Lingelbach, F.-A. m. Susanna Heß.
9. Isid. Mayer gen. Eppstein, Kaufmann m. Johanna Scharff.
9. Friedr. Nickolaus, Gewürzmüller m. Frieda Weick.
10. Gg. Conr. Egner, Postadjunkt m. Luise Mack.
12. Gotth. Friedr. Gammel, Bäcker m. Karol. Kolpenburg.

Mai — Geborene.

4. Barbara, T. v. Johann Süß, F.-A.
5. Maria Ludwina, T. v. Franz Phil. Mühlenberg.
1. Bertha Luise Mina, T. v. Fr. Wilh. Hartmann, Kaufmann.
5. Friedrich Ludwig Adolf, S. v. Friedrich Karl Ad. Behrens, Maschinenmeister.
5. Barbara, T. v. Mich. Wellacher, F.-A.
5. Heinrich, S. v. Hch. Hoffmann, Metzgermeister.
5. Philippine, T. v. Gg. Herrmann, F.-A.
2. Paula Sofia, T. v. Josef Maier, Kaufmann.
5. Philipp, S. v. Phil. Kraut, Schmied.
7. Anna, T. v. Phil. Merz, Postbote.
7. Franziska, T. v. Gg. April, F.-A.
9. Georg, S. v. Gg. Frank, Tagner.
11. Emil S. v. Hch. Bolcker Schlosser.
8. Elise Pauline, T. v. Jul. Gust. Klimmer, Wirth.
10. Ernst, S. v. Friedr. Ruh, F.-A.
7. Johanna Elis., T. v. Joh. Bollion, F.-A.
7. Paulina, T. v. Nik. Ewald, Gypsermeister.
5. Theresia Cath. Ernest., T. v. Friedr. Geiger, Kaufmann.
7. Herrmann, S. v. Christ. Lenk, Metzgermeister.
12. Gg. Adam, S. v. Jos. Lauinger Fuhrknecht.
10. Elisabetha, T. v. Seb. Frankforth, F.-A.
10. Germania, T. v. Joh. Leonhard, Sodawasserfabrikant.
7. Johann Martin, S. v. Joh. Gg. Eikeleiter, Bäckermeister.
5. Elis. Friederika, T. v. Ant. Mohr, F.-A.
5. Elis. Friederika, T. v. Adam Mun, Rechtsagent.
8. Julius, S. v. Karl Schmidt, Metzger.
8. Emilie Bertha u. Emil, Zwill. v. Joh. Berg, F.-A.
7. Hedwig Anna, T. v. Christ. Daniel Eckert, F.-A.
9. Barbara, T. v. Joh. Bieberich, Maurer.
8. August, S. v. Karl Heß, Kaufmann.
7. Karl, S. v. Karl Bichler, Heizer.
9. Franz Eugen, S. v. Christ. Straub, F.-A.
7. Karl, S. v. Gg. Grunwinkel, Maurer.
4. Hans, S. v. Joh. Beck, F.-Aufseher.
5. Klara, T. v. Jak. Ammont, Wirth.
6. Emma, T. v. Adam Franz Wippel, Fuhrmann.

Mai — Gestorbene.

5. Barbara, 18 St. a., T. v. Joh. Süß, F.-A.
6. Georg Lambert, 23 J. 11 M. a., Tagner.
6. Karolina Brulef, 67 J. a., led., gewerblos.
7. Frieda Theresia, 2 M. a., T. v. Joh. Jul. Rausch, Backofenb.
8. Gertrud Ruppert, 31 J. a., Ehefr. v. Jak. Alles, Schreiner.
9. Cath. Weilenstein, 51 J. a., Wwe v. Paul. Jak. Häge, Eisenbahnbeamter.
10. Phil., 7 M. 10 T. a., S. v. Joh. Stauch, Friseur.
9. Wolfgang, 21 T. a., S. v. Jos. Gust. Drosbach, k. Reallehrer.
9. Theresia Kneipp, 22 J. 10 M. a., Ehefr. v. Pet. Kirsch, Tagner.
11. Marg. Klara, 1½ T. a., T. v. Hch. Nik. Büllmeyer, Schuhm.
11. Rufina Sator, 34 J. 10 M. a., Ehefr. v. Karl Blum, F.-A.

Hausverkauf.

Das zur Konkursmasse des Lackfabrikanten **Carl Permaneder** hier gehörige Haus in U 3, 21, welches sich im besten Zustande befindet, vorzügliche Keller, Hinterbau und Garten hat, kann durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft werden.

Ich bitte um gefällige schriftliche Angebote.

62418

Friedrich Bühler.
Konkursverwalter.
D 2, 10.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater
in Mannheim.

Sonntag, den 15. Mai 1898.
86. Vorstellung im Abonnement B.

Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. —
Regisseur: Herr Hildebrandt.

Hermann, Landgraf von Thüringen		Herr Döring.
Tannhäuser		Herr Krug.
Wolfram von Eschenbach,	Ritter	Herr Kromer.
Walther von der Vogelweide,	und	Herr Erl.
Biterolf,	Sänger	Herr Marx.
Heinrich der Schreiber,		Herr Rüdiger.
Reinmar von Zweter,		Herr Starke.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Frl. Heindl.
Venus		Frau Sorger.
Ein junger Hirte		Frl. Hübsch.

Vier Edelknaben.
Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edelfrauen.
Aeltere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Schauplatz der Handlung:
Erster Aufzug: Das Innere des Hörselberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Ein Thal vor der Wartburg.
Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach dem 1. u. 2. Akt findet eine Pause von 20 Min. statt

Kasseneröffn. ½6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende n. ½10 Uhr.

Große Preise.

Weinrestaurant **Domschenke** P 2. 4/5.

Specialität: Garantirt naturreine
Saar- und Moselweine.

Crescenzen von:	Crescenzen von:
Graf von Kesselstatt.	Ed. Puricelli.
Wwe. Jos. Grach.	Jean Cymael.
Bischöfl. Priesterseminar.	Hohe Domkirche.
Königl. Gymnasium, Trier.	Wwe. Rheinart.
Oberförster Wilh. Linz.	Wwe. Weissebach.
W. Rautenstrauch, Carthäuserhof.	Dr. Hugo Thanisch.
Wwe. Amlinger, Trier.	Egon Müller.
Freih. von Stumm-Halberg.	W. Mittelstraß.
Reverchon.	Geniterblum.

Man verlange Spezialpreisliste. 5284

Mein Bureau befindet sich vom 15. Mai ds. Js. ab in

B 2, 14

(Goldener Stern, II. Stock).

Rechtsanwalt **Dr. J. Loeb**
Mannheim. 62628

Katholische Gemeinde.

Jesuitenkirche. Sonntag, den 15. Mai. ½6 Uhr Frühmesse. ½7 Uhr hl. Messe. 8 Uhr Militärgottesdienst. (Zugleich gemeinsame heilige Kommunion der Erstkommunikanten). ½10 Uhr Predigt und Amt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. (Die Mädchen des 4 Jahrgangs kommen um ½2 Uhr in den Saal.) ½3 Uhr Vesper. ½8 Uhr Maiandacht mit Predigt Montag, 16. Mai. ½10 Uhr feierliches Seelenamt für Seine Excellenz den † Erzbischof Dr. Komp.

In der Schulkirche. Sonntag, 15. Mai. 9 Uhr Kindergottesdienst.

Untere kathol Pfarrei. Sonntag, 15 Mai. 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe 8 Uhr Singmesse mit Predigt. ½10 Uhr Predigt nachher Amt. 11 Uhr hl. Messe. ½2 Uhr Christenlehre für die Mädchen der 2 letzten Jahre. ½3 Uhr Andacht zum hl. Herzen Jesu. ½5 Uhr Versammlung des kathol. Dienstbotenvereins mit Vortrag u. Andacht. ½8 Uhr Maiandacht mit Predigt und Prozession.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 15. Mai. ½9 Uhr Singmesse mit Predigt. 10 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittelschulen. 4 Uhr Nachmittagsandacht.

Die Beerdigung des Herrn Heinrich Valentin findet nicht vom Bahnhof, sondern von der Leichenhalle aus, Montag Morgen 10 Uhr statt.

Velocipedisten-Verein Mannheim.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied und Sportskollege

Hermann Hauck

heute Vormittag verschieden ist.

Die Beerdigung findet **Sonntag, den 15. Mai** vom Trauerhause K 2, 15 aus statt und ersuchen wir unsere Mitglieder durch recht zahlreiche Betheiligung, dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen zu wollen.

Mannheim, den 13. Mai 1898. 62628
Der Vorstand.

MARCHIVUM

Civilregister der Stadt Mannheim.

Mai. **Verkündete.**

6. Joh. Frdr. Schmincke, Werkmstr. u. Philippine Schmitt.
6. Gg. Reinmuth, Metzger u. Emilie Kögele.
7. Karl Häberle, Schuhm. u. Kath. Reiß.
7. Wilh. Baumann, Schuhm. u. Anna Lansche.
9. Karl Denk, Steinhauer u. Anastasia Bauer.
9. Dr. Wilh. Mayer, prakt. Arzt u. Hedwig Bloch.
9. Herm. Müller, Küfer u. Karol. Jüg.
9. Joh. Bapt. Bärenklau, Sattlermstr. u. Elisab. Streckfuß.
9. Rud. Bernhard, Kaufm. u. Ernestine Pfeifer.
10. Gg. Mich. Rebel, Müller u. Marie Horneberger.
10. Mich. Laier, Tagl. u. Marg. Klotz.
10. Wilh. Köhler, Schlosser u. Anna Zemmerich.
10. Joh. Peter Hering, Fabrikarb. u. Kath. Megder.
11. Josef Hebel, Kaufm. u. Joha. Kratzmann.
11. Wilh. Mühlnickel, Herrschftsdr. u. Marg. Schweigert.
11. Aug. Lutzmann, Gummiarb. u. Bertha Schröder.
11. Frdr. Bracht, Schiffsmasch. u. Marie Maaß.
11. Gottlieb Fiedler, Portier u. Marg. Schön.
11. Aloysius Mayer, Zimmerpolir u. Christine Fritz.
11. Josef Künzig, Schiebebühnenf. u. Math. Hitzfeld geb. Krauß.
12. Karl Rau, Tagl. u. Sus. Bräutigam.
12. Raimund Beuter, Schlosser u. Barb. Müller.
12. Phil. Botz, Maschinenheizer u. Karol. Fackel geb. Gallion.
7. Ignaz Gutjahr, Kapitän u. Marie Eckrich.
7. Karl Frdr. Eckert, Buchhalter u. Kath. Schneider.
9. Herm. Goldstein, Kaufm. u. Ida Wolff.
9. Christian Gerach, Maurer u. Marie Marg. Jost.

Mai. **Getraute.**

7. Friedr. Mangler, Fabrikarb. m. Frieda Bender.
7. Josef Allgeier, Maurer m. Josefine Wanner geb. Weiß.
7. Wilh. Götz, Schiffbauer m. Kath. Olbert.
7. Karl Klose, Schuhm. m. Anna Schmitt.
7. Joh. Halter, Heizer m. Rosa Schnorr.
7. Martin Ulrich, Schreiner m. Magdal. Bücklein.
7. Wilh. Rihm, Fabrikarb. m. Bertha Schnabel.
7. Karl Baumann, Maurer m. Franziska Ruß.
7. Mich. Rhein, Metallg. m. Marg. Duirin.
7. Joh. Biendl, Fabrikarb. m. Anna Hohl.
7. Gottlieb Heiß, Fuhrm. m. Luise Walter.
7. Georg Marckert, Packer m. Rosa Klingerl.
7. Heinr. Florn, Kesselschm. m. Marie Achstätter.
7. Jakob Pfau, Fuhrm. m. Karol. Wölfling.
7. Josef Wüst, Bahnarb. m. Luise Kaufmann.
7. Wilh. Reinbold, Reservehelzer m. Marg. Gassewann.
7. Aloysius Fischer, Tagl. m. Magdal. Silvery.
7. Joh. Giermann, Eisendr. m. Kath. Rudolf.
7. Aug. Bardelang, Wagner m. Marie Häfele.
7. Heinr. Kißler, Bahnarb. m. Marie Ehrbrecht.
7. Wilh. Heeß, Eisendr. m. Magdal. Diehl.
7. Wilh. Schwab, Bäcker m. Sus. Wissenbach.
7. Phil. Lamerdin I., Landw. m. Kath. Treiber geb. Günther.
7. Wilh. Sauer, Fabrikarb. m. Kath. Schenkel geb. Diennig.
7. Benjam. Schwärzel, Schneider m. Elisab. Mauldetsch.
7. Robert Kurz, Küfer m. Karol. Breckle.
7. Seb. Schmitt, Schneider m. Elisab. Gregan.
7. Raimund Clausenius, Tagl. m. Kath. Kirchner.
7. Adam Weber, Fuhrkn. m. Kath. Märdian geb. Stein.
7. Joh. Albert Deckert, Gipser m. Karol. Bachmann.
9. Fischer gen. Elias Weinthal, Kaufm. m. Eugenie Leopold.
9. Jakob Appel, Schreiner m. Marie Strasser.
10. Frz. Herb, Fabrikarb. m. Eva Lingelbach.
10. Joh. Jos. Henk, Maschinist m. Marie Berhalter.
10. Peter Diehl, Kanalbauaufs. m. Kath. Schneider.
10. Leop. Neuhaus, Sattler m. Guta Weinsberger.
10. Friedr. Eyel, Grenzaufs. m. Marie Röhig.
12. Karl Ruder, Kaufm. m. Antonie Breinich geb. Holisch.
12. Eduard Becker, Kaufm. m. Jakobine Futterer.
12. Mich. Arz, Landw. m. Anna Maria Braun.

Mai. **Geborene.**

5. d. Locomotivführer Frz. Jos. Lausch e. T. Johanna.
4. d. Tagl. Peter Flörchinger e. T. Franziska.
5. d. Buchh. Gg. Jak. Roth e. S. Hugo Sigismund Frz. Karl.
4. d. Kaufm. Herm. Frdr. Motz e. S. Herm. Ferd.
5. d. Gef.-Aufs. Linus Hellinger e. S. Arnulf Wilh.
6. d. Schreiner Jul. Schaefer e. T. Olga Marg. Ottilie.
5. d. Formet Jak. Zapf e. T. Elisab. Joh.
5. d. Finanzprakt. Frdr. Eiche e. T. Irma Elisab.
5. d. Schmied Hch. Thadium e. T. Maria.
5. d. Schreiner Joh. Roth e. S. Albert Hch.
5. d. Fabrikarb. Adam Schmitt e. T. Marg.
7. d. Tagl. Johs. Christian Lautmann e. T. Alma Maria.
8. d. Kellner Alwin Franke e. T. Frieda.
6. d. Schlosser Rich. Müller e. T. Emma Magdal.
4. d. Gießermstr. Joh. Leonh. Ammon e. S. Hans Christoph.
4. d. Kaufm. Frz. Xav. Schurr e. S. Frz. Xaver.
6. d. Trambahnschaffner Ant. Scherer e. S. Anton.
5. d. Zimmerm. Wilh. Vollmer e. S. Frz. Wilh.
6. d. Rangirer Lorenz Munz e. T. Maria.
7. d. Spengler Viktor Bosso e. S. Phil. Jos.
8. d. Wirth Jakob Bachmann e. S. Otto Gg.
8. d. Eisendreher Ignaz Fischer e. S. Theodor Karl.
8. d. Erdarb. Karl. Frdr. Roth e. S. Karl Frdr. Gottlob.
5. d. Küfer Aug. Theod. Groß e. T. Auguste Sofie.
8. d. Eisendreher Mich. Giermann e. S. Mich. Frz.
4. d. Schleifer Hch. Gotta e. S. Peter Jos.
4. d. Schmied Wilh. Ant. Roe e. S. Wilh. Frz.
4. d. Fabrikarb. Friedr. Frz. Schinkler e. S. Friedr.
6. d. Schneider Gottfr. Dreher e. S. Ludw. Gottfr.
5. d. Tagl. Gg. König e. S. Georg.
9. d. Modellschreiner Gg. Jak. Sandel e. S. Frdr.
9. d. Formst. Hch. Schreckenberger e. T. Emilie.
4. d. Tagl. Hch. Kaspar Baier e. T. Ida Wilh.
9. d. Kassendiener Karl Schreiber e. S. Karl Frz.
6. d. Maurer Blas Barth e. T. Emma.
9. d. Gef.-Aufs. Josef Heiden e. T. Lydia Juliane.
9. d. Kfm. Jul. Wilh. Simmermacher e. T. Bertha Maria Olga.
10. d. Rechtsanw. Alex. Gg. von Harder e. T. Bonita Bertha Olga.
10. d. Metallschl. Gregor Löffler e. T. Kath.
4. d. Buchh. Emil Köhler e. T. Frieda Math.
9. d. Maurer Karl Dockert e. T. Emma Veronika.
5. d. Küfer Hch. Rothenbach e. T. Elsa Johanna.
7. d. Bureaugeh. Frdr. Morkel e. S. Frdr. Ludw.
10. d. Schuhm. Simon Stalf e. T. Anna Marg.
9. d. Photograph Otto Schapen e. S. Gust. Frz.
6. d. Ofensetzer Karl Röhnert e. T. Anna Marg.
5. d. Händler Ludw. Thielmann e. S. Max Rudolf.
9. d. Kutscher Joh. Pet. Schlrich e. S. Georg Peter.
10. d. Schmied Andr. Weickert e. T. Marie.
8. d. Herrschaftskutscher Josef Rillig e. S. Friedr.
11. d. Müller Martin Gedsle e. S. Gustav Adolf.
9. d. Fabrikarb. Bal. Manz e. T. Kath.
8. d. Tagl. Joh. Gg. Bürkle e. T. Rosa.
8. d. Spengler Joh. Förster e. T. Marie.
7. d. Rangirbar. Wilh. Haberkorn e. S. Karl Aug. Ludw.
10. d. Schreiner Chr. Wilh. Marx e. S. Wilh. Josef.
7. d. Dec.-Maler Phil. Adolf Graab e. S. Max Phil. Adolf.
12. d. Fabrikarb. Joh. Gg. Schäfer e. S. Christian Wilhelm.
9. d. Platzmstr. Peter Pflästerer e. T. Marg.
6. d. Metzger Wilh. Hutter e. T. Karol.
8. d. Kohlenhändler Eusebius Kaufmann e. T. Sofie.
12. d. Schreiner Gg. Rhein e. T. Marg. Josefine.
10. d. Schlosser Peter Ehel e. S. Heinrich.
11. d. Hilfswagenwärter Gg. Otto e. S. Oswald.
8. d. Schlosser Aug. Jordis e. T. Dora Elise.

Mai. **Gestorbene.**

5. d. verh. Tagl. Jak. Hartmann, 38 J. 7 M. a.
5. Anna geb. Becker, Wwe. d. Tagl. Aug. Gabr. Hofmann, 55 J. 3 M. a.
5. Marie, T. d. Tagl. Gust. Boos, 9 M. a.
6. d. ledige Martha Josefa Louis, 74½ J. a.
6. d. ledige Crescentia Kreitmeier, 20 J. 10 M. a.
6. Ferd., S. d. Tagl. Leo Baunach, 18 T. a.
6. Anna Frieda, T. d. Maurers Mich. Henn, 11 M. a.
6. Jos. Karl Ferd., S. d. Kaufm. Herm. Kloos, 5 M. 21 T. a.
6. Friedr. Joh., S. d. Fabrikarb. Friedr. Jak. Andel, 4 M. a.
7. Adam Christian, S. d. Tagl. Adam Höfler, 8 M. 5 T. a.
9. d. verh. Kesselschm. Joh. Christ. Karl Strehle, 40 J. 2 M. a.
9. d. verh. Wirth Joh. Götz, 40 J. 4 M. a.
10. d. ledige Rosa Bek, 20 J. a.
10. Frdr. Jos., S. d. Kohlenhdlrs. Frdr. Schweizer, 7 M. 21 T. a.
9. d. verh. Fabrikarb. Jakob Evers, 31 J. 8 M. a.
10. Friedr. Theod., S. d. Schmieds Friedr. Dienstbach, 4 J. 11 M. a.
11. Daniel Ludw., S. d. Kaufm. Herm. Oppenheimer, 17 T. a.
10. Wilhelm. geb. Kuhnle, Ww. d. Wirths Joh. Götz, 48 J. 10 M. a.
11. Amalie Emma, T. d. Maurers Alfred Genshr, 4 J. 6 M. a.
10. d. verh. Tagl. Frz. Müller, 40 J. 4 M. a.
10. Marie, T. d. Schmieds Andr. Weickert, ½ Std. a.
10. d. verh. Bauarb. Karl Jos. Göttler, 38 J. 1 M. a.
11. d. verh. Schiffer Stefan Joh. Kirchhöfer, 38 J. 2 M. a.
11. Anna Marg., T. d. Ofens. Karl Röhnert, 16½ Std. a.
11. Joh. Adam, S. d. Tagl. Val. Giermann, 1 J. a.
11. Rosine geb. Erlin, Ww. d. Schneiders Christof Ziegler, 66 J. 6 M. a.
11. d. verh. Kaufm. Markus Marschall, 44 J. 10 T. a.
12. d. verh. Schneider Philipp Hirschfeld, 55 J. 9 M. a.
11. Marg., T. d. Friseurs Christian Jäger, 5 M. 17 T. a.
11. Marg. geb. Volk, Ehefr. d. Eisenbahnportiers Franz Essig, 67 J. 10 M. a.
11. Anna Frzska., T. d. † Maurers Frz. Jos. Kilbstill, 11 T. a.
12. d. ledige Kath. Albrecht, 60 J. 8 M. a.
12. Joh. Wilh., S. d. Kanalarb. Eduard Kritzer, 1 J. 4 M. a.
11. Frieda, T. d. Schlossers Jak. Andr. Müller, 8 M. 5 T. a.

Borax-Seife

zum Einweichen und Kochen der Wäsche, macht blendend weiss, **pro Pfd. 15 Pfg.**

Q 1, 10. J. Brunn. Q 1, 10.

Teleph. 330. Hof-Seifen- u. Lichterfabrik. Teleph. 330. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 38935

Fortsetzung des **Ausverkaufs** 60652

beliebiger Maaße meines Engros-Lagers in

Tuch und Buckskins

für Frühjahr- und Sommersaison rc.

geeignet, findet zu weiter **bedeutend ermäßigten Preisen** statt

F 1, 7a, Marktstraße.

C. L. Gotthold,

in Firma **Gotthold & Forrer.**

NB. Eine große Parthie **Resten außerordentlich billig.**

Gravierungen

auf **Bestecke, Gold-** und **Silbersachen etc.** in tadelloser Ausführung. 53514

Rich. Taute, D 4, 6.

Ausverkauf von **Sonnenschirmen** und **Regenschirmen** wegen **Geschäfts-Aufgabe.**

Das ganze Lager, bestehend aus geschmackvollen Neuheiten in nur guten soliden Qualitäten wird zu ganz enorm billigen Preisen ausverkauft. 60396

Die ganze Laden-Einrichtung, auch einzelne Schränke werden sehr billig abgegeben.

Reparaturen u. Ueberziehen von Schirmen werden bis zum Schluss billig besorgt.

E. Werner,

Q 1, 1. Breitestr.

Schirmfabrikant.

Gasschläuche

für Gaskocher, nur bewährte Qualitäten.

Specialität: **Durit-Gasschläuche** empfehlen 60752

Hill & Müller.

Telephon 576. N 3, 11. Kunststraße.

Palaestina-Wermuth-Wein

Ein sehr magenstärkender Kräuterwein per Flasche oder per Liter **M. 2.—**

Ernst Imberger, G 3, 11, ferner bei 59122

Jacob Hess, Q 2, 15 u. **J. G. Haaf,** Schwetzinger-Strasse 90.

Grab-Denkmäler

reichhaltiges Lager.

Bruno Wolff Nachfolger

Gg. Annecker, Bildhauer

G 7, 30 Mannheim **G 7, 30.**

Bei Sterbefällen

halte mein **größtes** und **reichhaltigstes Lager** in

Sterbekleidern

für jedes Alter und in allen Preisen, **Bouquets, Kranzschleifen, Arm- u. Huiflor, Blech-, Laub- u. Perlkränzen,** sowie **Friedhofkreuzen** in allen Größen bestens empfohlen.

Bei der Maßnahme für den Sarg können **alle Beerdigungsgegenstände** bestellt werden und 52647

liefere diese mit dem Sarge in das Trauerhaus.

J 2, 4. Fr. Vock. Städt. Sarglieferant Teleph. 588.

Weinrestaurant zum Fürsten Bismarck

L 15, 10, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, Teleph. 1276

Prima Markgräfler-, Pfälzer-, Rhein- u. Moselweine.

59456 **G. Bärenklar.**

K 4, 13, Restauration „zur Ringbahn", K 4, 13.

Empfehle meinen guten bürgerlichen Mittagstisch von 50 Pfg. an bis zu 1.20 Mk., sowie kalte und warme Speisen gut und billig zu jeder Tageszeit, daselbst werden auch Abonnenten angenommen.

K 4, 13, Friedrich Traub, K 4, 13.

Telephon 1076. 60456 **„Zur Ringbahn."** Telephon 1076.

Neustadt a. H. **Bergstrasse.** Verkehrsstraße nach dem Schönthal, der Wolfsburg rc.

Rendez-vous vieler Touristen! **Kielhöfers Bierkeller**

Große Garten-Restauration mit herrlicher Aussicht auf Neustadt und das Haardtgebirge.

Reine Weine. Münchener u. Bellheimer Biere.

62584] **Vorzügliche Speisen.**

Um gütigen Zuspruch bittet **A. Vervoort.**

Soolbad Rappenau

(Station der Linie Heidelberg-Sinsheim-Jagstfeld.)

Das Soolbad wird vom 19. Mai an geöffnet sein.

62004 **Grossh. Salinenamt.**

Wolfach (Bad. Schwarzwald) Kiefernadelbad u. Luftkurort **Bad-Hotel** mit grossem schattigen Garten.

Lawn-tennis. Elect. Licht. Sehr bescheidene Pensionspreise. Prosp. gratis. 61957 **B. Neef Wwe.,** Besitzerin

Luftkurort Lindenfels

(die Perle vom schönen Odenwald).

Hôtel und Pension Victoria.

Schönste Kurlage am Wald und Promenade mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. 62517

Eigenthümer: **W. Obermeier-Rauch.**

Titisee Station der Höllenthal-Bahn **Schwarzwald-Hôtel u. Pension.**

Neues, vorzüglich geleitetes Haus in bevorzugter Lage am See, 2 Min. vom Bahnhof; 72 Fremdenzimmer und Salons, elegante Säle, gedeckte Veranda, grosse Garten- und Parkanlagen, schattige Terrasse mit herrlicher Aussicht auf den See. Gelegenheit zu Gondelfahrten u. Fischfang; **Bäder im See und Hause.** Bei längerem Aufenthalt Pension zu mässigen Preisen. Prospecte auf Verlangen vom Eigenthümer

62520 **Friedrich Jaeger.**

Höhenluftkurort Wolfach (Kinzigthal).

„Hôtel und Pension zum Salmen."

Anerkannter bester Gasthof, gute Küche, reine Weine, Pension M. 4.50—5. Jagd, Forellenfischerei. Fuhrwerk im Hause. Prospekte gratis. 62144 Besitzer **W. Krechtler.**

Bad- u. Luftkurort Kirnhalden

im bad. Schwarzwald. 62544

900 Fuß über dem Meere. — Eisenbahnstation Kenzingen. Reizende geschützte Lage, inmitten üppiger Buchen- und Tannenwaldungen. Kräftige Bergluft, angenehme Ausflüge, schöne Gartenanlagen. Das Anwesen ist durch Neubau bedeutend vergrößert und allen Anforderungen genügend. Badeeinrichtungen entsprechend dem jetzigen Heilverfahren. **Mineral-, Fichtennadel-, Sool- und Salzbäder, elektrische, Heißluft- und Kohlensäurebäder und Dampf-Bäder,** Douchen, Milch- und Molkenkuren. Kur- und Speisesaal; Billard, Musik- und Lesezimmer, Forellenfischerei. **Pension Mk. 3.— bis Mk. 6.— incl. Zimmer.** Familienwohnungen billigst. Saisondauer Mai bis Oktober. Im Mai, Juni und September ermäßigte Pensionspreise. Arzt, Post und Telegraph im Hause. Telephonverbindung mit Kenzingen. Auf Bestellung Wagen an der Bahn. Prospekte und nähere Auskunft ertheilt der Besitzer **J. Gauß.**

Wer gute reine Milch wünscht,

wende sich an die Mitglieder des 48100

Mannheimer Milchhändlervereins.

Die Milch ist unter chem. Controlle der staatlich vereidigten Handelschemiker **Dr. Reiß** und **Dr. Fritzmann.**

Die Mitglieder sind erkenntlich durch ein **Schild am Wagen** und **Diplome in Geschäftslokalen.**

Trinkfertige Kindermilch

nach Verfahren von **Prof. Dr. Backhaus** (Königsberg). D. R.-P. 99246.

Beste Nahrung für Kinder und Kranke. **Sterilisirt.** Trinkfertig. Kein Kochen nöthig. Nur erwärmen. **Nicht theurer als andere Kindermilch,** da ihres großen Nährwerthes wegen **nur alle 3 Stunden eine Flasche** nöthig.

Sorte 1. **Gehalt wie Frauenmilch** (Preis pro kleine Flasche 8 Pfg., mittlere Flasche 13 Pfg., große Flasche 19 Pfg.) für Kinder im ersten Halbjahre.

Sorte 2. **Gehalt wie Rahmgemenge, Fettmilch** rc. (Preis pro kleine Flasche 10 Pfg., große Flasche 15 Pfg.) für Kinder im zweiten Halbjahre.

Sorte 3. **Sorgfältig zubereitete Vollmilch** (Preis pro Flasche 12 Pfg.) für ältere Kinder, sowie für Kurzwecke.

Obige Preise verstehen sich ohne Flasche und Verschluß. Für jede Flasche und jeden Verschluß wird je 10 Pfg. erhoben, welcher Betrag bei Rückgabe derselben zurückerstattet wird.

Jede Flasche trägt Schutzmarke und Namenszug. Lieferung erfolgt direkt von der Anstalt H 10, 16 frei in's Haus, außerdem Niederlage: 57168

Drogerie „zum Waldhorn, D 3, 1.

Mannheimer Kur- und Kindermilch-Anstalt.

Inh.: Apotheker **F. Houben, H 10, 16.**

Telephon 1297.

Selbstgekelterte und reingehaltene 54406

Weinheimer und Lützelsachsener Rothweine

liefert als Spezialität in verschiedenen Jahrgängen von **Mk. 0.65 bis Mk. 1.80** per Liter oder Flasche, ebenso

Weiß-Weine

von **Mk. 0.45 bis Mk. 1.50** per Liter oder Flasche, bei Abnahme von mindestens 20 Liter im Faß oder 25 Flaschen.

Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

Die Rothweine eignen sich vorzugsweise als Krankenweine.

Meine unzegohrene, alkoholfreie **Nähr-Salz-Früchte-Säfte-Essenz** mit m. **Citronensaft** bieten ein bewährtes, sicheres Schutz- und Heilmittel gegen **Diphtheritis.** Niederlage **G 3, 11, Laden.** 62521

V. Trippmacher, Naturheilkundiger, Ladenburg.

Vertreter: S. Siebeneck, Mannheim, U 6, 22. 28774

Berlin W. 8, Breslau, Köln, Leipzig, Stuttgart.

Dr. J. Schanz & Co.

Patente

Sorgfältig, reell, schnell, billigst.

Graue Haare

(auch rothe) sind naturgetreu blond, braun und schwarz echt zu färben nur mit der unschädlichen **Haarfarbe** von Herm. **Busche, Magdeburg.** Die Unschädlichkeit u. gute Wirkung von vereid. Chemikern durch Attest bestätigt. Fl. M 1.50 u. 3.00.

Enthaarungs-Pulver

v. **Herm. Busche, Magdeburg,** z. sofort. Entfernung lästiger Haare

Theod. von Eichstedt, N 3, 7/8 (Inh. **Karl Bredt, N 4, 12**). [52110

Die weltbekannte

Bettfedern-Fabrik,

Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstraße 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern d. Pfd. 55 Pf., chinesische Halbdaunen d. Pfd. M. 1.25, bessere Halbdaunen d. Pfd. M. 1.75, vorzügliche Daunen d. Pfd. M. 2.85. — Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett. Verpackung frei. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr. 52873

Echt chinesische

Mandarinendaunen

garantirt neu und bestens gereinigt, das Pfund Mk. 2.85, silberweiße Gänsedaunen, das Pfund Mk. 3.50, Ia.-Sorte, hellweiß, das Pfund Mk. 4.50. Anerkannt vorzügl. Füllung für Oberbetten. Verpackung umsonst. Versandt gegen Nachnahme. Preiskurant und Proben gratis und franko.

Heinrich Weißenberg, Berlin NO., Landsbergerstr. 39.

Viele Anerkennungsschreiben.

Vogt'sche Metall-Putzmittel.

Putzpomade und **Putzextract.** 60420

Einzig bewährt. Ueberall käuflich.

Schnell-Lehr-Bügel-Kursus

f. **Neu-, Fein- u. Glanzwäsche** zur gründl. Ausbildung als 1. od. 2. Arbeiterin, sowie Privatgebrauch. 58851

Näh. b. Fr. **Kramer, Q 1, 9.**

Kaufleute, Beamte, Damen.

Wer durch Vermittlung von Versicherungen für eine erste **Lebensversich.-Bank** sein Einkommen im Nebenverdienst verbessern will, beliebe Offert. unt. **61229b** bei **Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim** niederzulegen. 60421

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. 61748 F 5, 5, 2. St. Hinterh.

Eine gut empf. **Frau** empf. sich im Kochen, Putzen u. Parquetbodenputzen. 62141 **Frau Schuster, G 5, 3.**

Unt. günstig. Bedingungen kann das **Weißnähen und Sticken** erlernt werden bei 59413 Frau **A. Ott, Q 5, 1,** 3 Tr.

Stühle werden prompt und billig geflochten. Abholung b. Postkarte. 62055 **L. Schmidt, S 1, 12,** 3. Stock.

Dina Schmitt,

Robes, 62100

A 2, 1, parterre.

Hüte werden chic u. billig garnirt. 62540

S 4, 17, 1 Treppe.

Parquetboden werden gewichst und abgehobelt. 61792 **Rampmaier,** T 5, 15, 4. St.

Ein Kind,

(auch discreter Geburt,) wird in gute, gewissenhafte **Pflege** genommen. 59050

Näheres im Verlag.

Damen finden liebevolle Aufnahme u. str. Diskretion bei Frau **Schmiedel,** Hebamme Weinheim. 49466

Zimmer mit **reinl. Betten** zu jeder Zeit. 61216 „Zum Moselthal", Mittelstr. 82.

Vermittlung von Heirathen

für bessere und mittlere Stände unter Zusicherung streng discreter u. reeller Bedienung übernimmt das 60954

Concessionirte Vermittlungsbureau **S 3, 10,** part. rechts.

-Fahrrad

anerkannt erstklassige Qualitätsmarke, hochfeinste Ausstattung, von keinem Fabrikat übertroffen.

Vor Ankauf eines Rades beliebe man unsere neuen **98er Modelle** zu besichtigen. — Eigene, abgeschlossene Lern- und Fahrbahn bei der Fabrik.

Wir machen auf unsere Stadt-Reparatur-Werkstätte bei unserm Verkaufslokal aufmerksam. 55362

„Sturm"-Fahrrad-Werke vorm. R. Meisezahl, A.-G., Mannheim.

Fabrik: Neckarauer Uebergang (Fabrikstation). **Tel. 1079.** —
Verkaufslokal: **H 1, 2** (Breitestrasse), **Tel. 1085.**

Avis.

Von heute an befindet sich mein Bureaux in **Q 1, 14, parterre.**

62135 **M. Bermann, Rechtskonsulent.**

Petzoldt & Kloos

C 1, 1 Photogr. Manufactur **C 1, 1**

Grosses Lager in
sämmtl. Artikeln für Photographie

Einziges Specialgeschäft am Platze.
Telephon 1234. 61118

Gummi- Garten- und Straßenschläuche, montirt

und sonstige **Gummi- u. Asbestwaaren** liefert ohne jeden Preisaufschlag in alt bewährter Qualität. 62849

Gummi-Waaren-En-gros-Geschäft
G. H. Spalding, R 7, 32 am Ring.

Thürschliesser

empfiehlt unter Garantie 46504

R 3, 2. Carl Gordt. R 3, 2.

Aus erster Hand

ohne Concurrenz,
ist das in der Parfumeriefabrik von
Ad. Arras, Q 2, 22
auf die höchste Concentration gebrachte
Riviera-Veilchen-Parfum
anhaltend und natürlich duftend, verbindet es unübertroffene Feinheit. 47663

Siegel

Wappen-, Marken-, Monogramm- und Firmasiegel.
Elegante Phantasie-Petschafte
empfiehlt 53202
Joseph Diem, Graveur, C 1, 5.
Breite Strasse — Atelier eine Treppe.

Färberei Kramer

Chemische Reinigung — Mechanisches Teppichklopfwerk
Hoflieferant S. kg. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.
Mannheim
Fabrik u. Centrale: Bismarckplatz
C 1, 7 — Läden: S 1, 8 Bismarckplatz
Seit 1860 Schnellste Lieferung · Billige Preise · Sorgfältige Ausführung 61198

Schenker & Cie., Mannheim

Binnenhafen
(verlängerte Jungbuschstrasse).

Hauptniederlassung
Wien I, Neuthorgasse 17. 53189

Agentur der
Französischen Bahnen:
Französischen Ostbahn,
Paris-Lyon-Mittelmeerbahn,
Orleansbahn und Midi.

Günstige Offerte für Radfahrer.

Infolge großer Abschlüsse, namentlich auch um den erstklassigen 56986

Victoria-Rädern

hier rasch Eingang zu verschaffen, verkaufe ich einen Posten Räder, soweit der Vorrath reicht, zu reducirten Preisen.

P. & H. Edelmann Nachf.,
Peter Edelmann,
T 1, 2, Breitestraße. — Telephon Nr. 916.
Fabrik-Niederlage der Victoria-Fahrradwerke.
Reparaturwerkstätte für Räder aller Systeme.

M. Reutlinger & Cie.

Großh. Hoflieferanten
Mannheim **N 2, 3** Kunststraße
Großes Lager aller Arten
Holz- u. Polstermöbel
vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in solidester Ausführung. 47278

Mehrjährige Garantie.
30 complet eingerichtete Musterräume.
Anfertigung von Entwürfen im eigenen Atelier.

Höchste Auszeichnungen
München 1888.
Köln 1889.
Karlsruhe 1891.
Chicago 1893.
Straßburg 1895.

Fahrradwerke Freiburg,
Act.-Ges. 61528

Wichtig für Hausbesitzer! Keine Kanalverstopfung!

Zum Reinigen von Entwässerungen der Senkkästen u. Syphon empfiehlt sich bei billigster Bedienung **das neugegründete Institut.** Anmeldungen zur regelmäßig stattfindenden Reinigung werden jederzeit bei

K. Schumann, G 3, 4

entgegengenommen. Stadtpostkarten werden unfrankirt befördert. Um geneigten Zuspruch bitten 58729
Die Unternehmer.

Billiger Gelegenheitskauf.

Die unterzeichnete Concurs-Verwaltung verkauft,

Ia. Fahrräder

soweit Vorrath reicht, zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** 55550

Nähere Auskunft und Besichtigung der Räder: Fabrik **F 7, 9,** oder bei
G. H. Spalding, Pneumatics- u. Gartenschlauchhandlung, R 7, 32.

Die Concurs-Verwaltung der „Cyklop"-Fahrrad-Werke.

Fußboden-Glanzlacke und Parquetbodenwichse.

Nachverzeichnete Firmen unterhalten **Lager** meiner Fabrikate. 58733

Johannes Forrer.

Hugo Beier, C 2, 5.
Friedr. Becker, G 2, 2.
Anton Brilmayer, L 12, 6.
Louis Burckhardt, Rheindammstr. 26.
E. Daugmann, N 3, 12.
Friedrich Eichrodt, 2. Querstraße 18.
Ph. Gund, D 2, 9.
Jakob Harter, N 3, 15.
Wilh. Horn, D 5, 2.
J. W. Hoffmann vormals Adolf Leo, E 1, 6.
P. Karb, E 2, 13.
Wilh. Kern, R 4, 1.
J. Lichtenthäler, B 5, 10.
Louis Lochert, R 1, 1.
Herm. Metzger, L 4, 7.
Wilh. Müller, U 5, 26.
Jos. Pfeiffer, E 5, 1.
Karl Fr. Bauer, K 1, 8.
Aug. Scherer, L 14, 1.
A. Thöny, Schwetzstr. 30.
Jak. Uhl, M 2, 9.

Thee, neue Erndte,
Chocolade,
Weine,
Cognacs
48840

P 5, 15/16 Carl Georg Exter, P 5, 15/16

Bisquits
Chin. Artikel
Champagner.

Weitere Verkaufsstellen meiner Thee-Packungen bei **A. Hrabowski,** D 2, 1. **Jacob Lichtenthäler** B 5, 10.

Wichtig für Bauunternehmer und Hausbesitzer.

Kamin-Einsatzsteine

(D. R.-G.-M. No. 28440)

übertreffen alle bisher gebräuchlichen **Ofenrohrsteine** und **Rußabsperrer,** weil:

1. Das Eindringen des Rußes in's Zimmer beim Kaminfegen ohne das Ofenrohr herauszunehmen, vollständig verhütet wird;
2. das Ofenrohr immer fest sitzt, ohne angekeilt oder verschmiert zu werden;
3. ein Beschmutzen der Tapeten oder Zimmerdecken, sowohl beim Fegen der Schornsteine als auch durch schwaltige Kohlen, vollständig ausgeschlossen ist;
4. das Ofenrohr nicht mehr zu weit in den Kamin eindringen kann, wodurch gar zu häufig ein schlechter Zug im Ofen entsteht.

In allen Größen vorräthig bei: 61535

Heinrich Schwarz Nachfolger
Krebs & Stauffer, Mannheim.
Spezial-Geschäft in Baumaterialien u. Canalbau-Artikeln.
Bureau u. Lager Friedrichsfelder- u. Wallstadtstraße. Telephon 496.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste u. bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke **„Schwan".**

Zu haben

in den meisten Kolonialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen.

Stückhölzer

auf Länge geschnitten und gebündelt, frei an die Baustelle geliefert, billigst. 62503

Otto Jansohn & Co.
Dampf-Säge- und Hobelwerk, Mannheim.

Vor meinem Umzug

verkaufe ich noch sämmtliche 61241

Sommer-Artikel

zu jedem annehmbaren Preise.

Georg Neher
Schuhwaaren-Ausverkauf
L 4, 9. **L 4, 9.**

Benz & Cie.

Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim.

„Motor Benz" mit Glührohrzündung
stehender und liegender Construction für Gas- und Petroleum-Ligroin.

4000 Motore mit 19000 Pferdekräften abgeliefert.

Anerkannt aussergewöhnlich niedriger Gas- und Benzinverbrauch, daher sehr billig im Betrieb.
Im Interesse eines jeden Käufers liegt es, unsere Prospecte kommen zu lassen. 59688

MARCHIVUM

Prospekt.

M. 900000.— neue Aktien

der Mannheimer Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft in Mannheim.

Die Gesellschaft ist am 11. Februar 1868 in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreibung der Schifffahrt auf dem Rheine, seinen Nebenflüssen und Kanälen, sowie auf Holländischen und Belgischen Gewässern mittelst aller dazu geeigneter Transportmittel, endlich die Spedition von Gütern, insoweit es für die Interessen der Gesellschaft zweckmäßig und förderlich erscheint.

Das Aktienkapital wurde nach mehrfach vorausgegangenen Erhöhungen letzmals laut Beschluß der Generalversammlung vom 6. Mai 1896 zum Zwecke der Verstärkung der Betriebsmittel durch Ausgabe von Mark 900,000.— neuen Aktien, eingetheilt in 900 Stück à Mk. 1000.—, auf Mk. 3,600,000.— erhöht. Der Erhöhungsbeschluß ist am 28. Mai 1896 und die erfolgte Durchführung desselben am 18. Juli 1896 in das Handelsregister eingetragen.

Die Kapitalerhöhung wurde in der Weise ausgeführt, daß in der Zeit vom 1. bis 13. Juni 1896 die neuen Aktien von den Besitzern der alten, und zwar auf je drei alte eine neue zum Kurse von 110% und der Rest von einem Consortium bezogen worden sind. 61557

Die neuen Aktien sind vollbezahlt, haben mit den alten Aktien gleiche Rechte, lauten auf Namen, tragen die Nummern 2701 bis 3600, sind von einem Mitgliede des Aufsichtsrathes und des Vorstandes eigenhändig unterzeichnet und sollen sämmtlich in den Verkehr gebracht werden.

Die Dividendenscheine sind zahlbar bei der Kasse der Gesellschaft,

dem Bankhause **W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim** und
" " **H. L. Hohenemser & Söhne in Mannheim.**

Die Couponsbogen werden bei denselben Stellen kostenfrei erneuert.

Der Aufsichtsrath besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung gewählt; zur Zeit bilden ihn die Herren:

Dr. **Karl Diffené** in Mannheim, Vorsitzender,
Paul Giulini in Firma Gebrüder Giulini in Ludwigshafen a/Rhein,
Louis Hirsch in Firma Jacob Hirsch & Söhne in Mannheim,
Ludwig Hohenemser in Firma H. L. Hohenemser & Söhne in Mannheim,
Commercienrath **Karl Ladenburg** in Firma W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim,
Commercienrath **Viktor Lenel** in Mannheim,
Commercienrath **Hermann Schrader** in Firma Georg Karl Zimmer in Mannheim.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Direktoren; die Ernennung erfolgt durch den Aufsichtsrath. Direktor ist Herr **Joh. Keßler** in Mannheim.

Die ordentliche Generalversammlung findet innerhalb der ersten sechs Monate eines jeden Geschäftsjahres statt. Die Berufung hat mittelst zweimaliger Bekanntmachung mit einer Frist von mindestens 17 Tagen zu erfolgen. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Bilanz wird alljährlich auf den 31. Dezember nach den gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt. Von dem Einnahme-Ueberschuß werden:

1. Zehn Procent zur Ansammlung des Kapitalreservefonds so lange zurückgelegt, bis derselbe den zehnten Theil des Grundkapitals erreicht;
2. Hierauf den Aktionären eine Dividende bis zu 5% zugewendet.

Von dem Mehrbetrage werden die statuten- und vertragsmäßigen Tantiemen berechnet. Alsdann kann der Aufsichtsrath bis 5% des eingezahlten Grundkapitals einem Spezialreservefonds zuführen. Ueber den weiter verbleibenden Rest verfügt die Generalversammlung.

Hypothekarische Belastungen sind nicht vorhanden.

Zu Gunsten einzelner Aktionäre sind keine Vortheile bedungen.

Bezugsrechte der ersten Zeichner bestehen nicht. Auf die noch zu emittirenden Aktien haben die Besitzer der alten Aktien Vorrecht nach dem von der Generalversammlung, welche die Erhöhung beschließt, festzusetzenden Modus. Dasselbe gilt bei künftigen Kapital-Erhöhungen.

Betriebsstörungen, durch welche die Ertragsfähigkeit des Unternehmens für längere Zeit wesentlich beeinträchtigt worden ist, sind in den letzten drei Jahren nicht eingetreten.

Die in den letzten fünf Jahren vertheilten Dividenden betragen: 1893: 4%, 1894: 6%, 1895: 6%, 1896: 7%, 1897: 6%.

Bilanz per 31. Dezember 1897.

Activa.

	M.	Pf.
An Schlepper-Conto (6 Raddampfer und 6 Schraubendampfer)	671,000	—
" Schleppkähne-Conto (59 eiserne Kähne)	2,565,000	—
" Conto für Geräthe der Werkstätte	26,000	—
" Conto für Geräthe des Magazins	2,000	—
" Conto für Mobilien und Bureaugeräthe	16,000	—
" Conto für Geräthe der Werfthallen	20,000	—
" Conto für electrische Krahnen- und Beleuchtungsanlage der Werfthallen	107,500	—
" Conto für Schiffs-Hebegeräthe	2,000	—
" Immobilien-Conto „Europ. Hof"	267,000	—
" Gebäude-Conto „Mühlau"	68,000	—
" Conto für electrische Beleuchtungsanlage des „Europ. Hofes"	17,000	—
" Material-Conto (Vorräthe)	150,081	20
" Cassa-Conto (Hauptcasse und Reisecassen der Capitäne und Schiffer)	14,254	68
" Wechsel-Conto	19,954	25
" Effecten-Conto	29,713	50
" Versicherungs-Prämien, Vortrag des unverbrauchten Antheiles	2,200	—
" Diverse Debitoren	356,139	69
	4,333,873	32

Passiva.

		M.	Pf.
Per Actiencapital-Conto	M. 3,600,000.—		
noch nicht einbezahlte	" 450,000.—	3,150,000	—
" Capital-Reserve-Conto		360,000	—
" Cautions-Conto		97,081	29
" Conto zu Unterstützungszwecken		24,225	76
" Conto pro Diversi		6,353	47
" Diverse Creditoren		497,627	89
" Gewinn- und Verlust-Conto		198,584	51
		4,333,873	32

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1897.

Einnahmen.

	M.	Pf.
Saldo-Vortrag vom Jahre 1896	24,946	54
Frachten	1,853,258	47
Schlepplöhne	35,651	50
Zinsen	3,533	54
	1,917,389	85

Ausgaben.

	M.	Pf.
Betriebskosten und Abschreibungen	1,718,805	34
Ueberschuß:	198,584	51

Mannheim, den 22. April 1898.

Mannheimer Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft.
Kessler.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes sind die **Mk. 900,000.— neuen Aktien der Mannheimer Dampfschleppschifffahrts-Gesellschaft No. 2701—3600** an der **Mannheimer Börse** zugelassen.

Mannheim, den 13. Mai 1898.

W. H. Ladenburg & Söhne. H. L. Hohenemser & Söhne.

Ankauf

Ich kaufe **getragene Kleider** fortwährend zu den höchsten Preisen. 62618
H. Wellmann, F 3, 2 u. 3.

Gesucht ein wenig gebrauchter, 2rädriger **Handwagen** von ca. 6 Ztr. Tragkraft. Offerten unter **1342/63** an **Rudolf Mosse, Ludwigshafen am Rhein.** 62587

Verkauf

Sehr gut erhalt. **Tafelklaviere**, ein Pianino, wenig gespielt, sind unter günstigsten Zahlungsbedingungen sehr preiswerth zu verkaufen bezw. zu verm. Leop. Schmitt, Pianoforte-Handl., O 6, 5. 62466

Für Wirthe oder Vereine! Vorzügl. Tafel-Klavier (Stuttgarter Fabrikat), **billig abzugeben.** 62510 **A. Hasdenteufel, D 2, 1a.**

Frische Eier aus eigner Hühnerzucht zu verkaufen. 61781 **Meerfeldstr. 40,** Garten.

Eine Partie gute **Packkisten** zu verkaufen. 62430 **H. Kahn, G 5, 9.**

Wer kauft gebrauchte Kisten **Sporleder & Co. O 5, 1.**

Gebrauchtes **Sturm-Rad No. 8** wie neu spottbillig zu verkaufen. 62601 **D 3, 4.**

Damenrad noch sehr gut billigst zu verkaufen. **Velo-Depot D 3, 4.**

Zu verkaufen: Ein vorzüglich erhaltenes **Adlerrad** für Herrn, mit Kettenkasten. Preis 100 Mk. Zu erfragen L 11, 19, 2 Treppen. 62370

Vorzüglich erhaltenes **Fahrrad** billig zu verkaufen. **N 4, 9.**

Möbel, Betten, Seegras- und Roßhaarmatr., Schränke, gebr. u. neu, Ladeneinricht. zu bekannt billigen Preisen **J 2, 7.** 61998

200 schöne **neue Zimmerthüren** sind bill. zu verkaufen. Näheres im Verlag. 62625

1 Schreibpult, 1 Kopirpresse, 2 eiserne Schubkarren und 3 Oleanderbäume z. verk. Näh. **K 4, 14** 4. St. r.

Eine **Ladentheke** zu verkaufen. D 4, 11, 3. St. 62221

Grosser Ladenspiegel zu verk. O 4 12, 1 Tr. 62604

Gelegenheitskauf. Eine Schlafzimmer-Einrichtung bestehend aus 2 vollständigen Betten, Kleiderschrank u. Waschtisch mit Marmorplatte u. Spiegelaufsatz, 1 Schreibtisch u. and. neuem u. gebr. Möbel bill. z. verk. Trinitatisstr. 17, Schwetz. Vorstadt. 61601

Kisten, alle Größen, sind stets zu haben. 61805 **Kuhn, F 8, 17, 2. Stock.**

Stoßkarren (leicht laufend), **Dezimalwaage** (mittelgroß), eine **dito** für ½ Centner, kleine **Tafelwaage, Messingsäulenwaage, 2 Stehpulte, Copirpresse,** zu verkaufen. 61395 **H 9, 30,** 1 Treppe.

Junger Spitzer 11 Mt. alt, ä. Race zu verk. 2. Querstr. Nr 9, 3. Stock links. 62356

2 junge, rassenreine schottische **Schäferhunde,** männlich Collt, sind preiswerth zu verkaufen. 62311 **17. Querstr. 6.**

Stellen finden

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzenliste." W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Für Incasso- u. Agentur-Geschäfte einer **Volksversicherung** werden noch einige solide Leute (Handwerker, Bedienstete, Arbeiter etc.) gegen Gehaltsfixum, Provisionen, Diäten etc. **gesucht.** Zeugnisse und kurzer Lebenslauf unter **D. 1578** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 62590

Für **Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen** wird von einer **ersten Ceyloner Thee-Pflanzung** ein **tüchtiger Agent gesucht** und wollen sich nur solche mit guten Verbindungen in der Colonial-Branche (en gros & en detail) bewerben unter „Ceylon Tea" an Deacon's Aelteste Annoncen-Expedition, Leadenhall St., London E. C.

Ein selbstständiger **Techniker** gesucht. 62119 Wo sagt die Expedition.

Erste, sehr gut eingeführte süddeutsche **Fahrrad-Fabrik sucht** für **Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen** u. die **Schweiz** zum **baldigsten** Eintritt einen **tüchtigen,** möglichst mit **Branche** und **Kundschaft** vertrauten **Reisenden** welcher auch **Sprachkenntnisse** besitzen muß. Nur mit **vorzüglichen Referenzen** belegte Offerten finden Berücksichtigung und werden unter N. 8. 1222 durch **Rudolf Mosse, Nürnberg** weiterbefördert. 62586

Vertreter der Colonialw.-Br. für Baden zur Einf. eines leichtverk. ges. gesch. Cons.-Art. **ges.** Gefl. Off. m. Ref. u. J. T. 157 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 62591

Jüngerer Commis womöglich mit einigen Kenntnissen der **Kohlen- oder Eisenbranche,** sowie Befähigung für kleinere Reisen, **gesucht.** Bei entsprechenden Leistungen Stellung dauernd und gut salarirt. Ausführliche Meldungen unter Chiff. 62297 an die Exp. ds. Bl.

Tüchtige **Maler- u. Tüncher-Gehilfen** finden dauernde **Beschäftigung** bei **guter Bezahlung.** 62435 **F. Sulzer, Heidelberg, Schröderstraße 12.**

6 Schmiede und Bauschlosser für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. 62597 **Hormuth, G 5. 17.**

Einkassirer welcher kleine Caution stellen kann, sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der seitherigen Thätigkeit unter Nr. 62574 an die Expedition.

Kohlen-en-gros-Geschäft sucht branchekundigen **jungen Mann** für Comptoir u. Reisen. Offerten unter No. 62117 an die Expedition ds. Bl.

Auf mein General-Agentur-Bureau ein **tüchtiger junger Mann** mit guter Handschrift per sofort **gesucht.** 62415 **Johs. Peters, A 2, 4.**

Intelligenter junger Mann mit coulanter Handschrift, fir im Rechnen und gewandt in Erledigung einfacher Bank- etc. Correspondenzen, von größerem Handlungs-Haus möglichst **per sof. gesucht.** Offerten unter Nr. 62382 an die Exped. ds. Bl. erbet.

Mehrere tüchtige 62347 **Modellschreiner sofort gesucht. Martin & Schneider, Ludwigshafen a. Rh.**

Lackirer sofort gesucht. 62553 **Wilh. Mitschele, Q 5, 2.**

Tüchtige Bauschlosser gesucht. 62539 **J. Lang, Schlossermeister. H 10, 29.**

Ein solider gesetzter Mann der womöglich gedient hat, in Schrift und Rechnen bewandert, wird zur Unterstützung des Werkmeisters gesucht. Offerten mit Gehaltsanspruch und Zeugniß-Abschriften unter Nr. 62471 an die Exp. d. Bl.

Schneider. Gute Rockarbeiter bei höchsten Löhnen gesucht. 62082 **Müller & Bier, Heidelberg.**

Ein tüchtiger, selbstständiger **Schreiner,** welcher mit **Holzbearbeitungsmaschinen** vertraut ist, wird unter günstigen Bedingungen als **Werkmeister** gesucht. Zeugnisse mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Expedition ds. Blattes. 60944

Ein **tüchtiger, solider Bursche** der mit Pferden umgehen kann, zu sofort. Eintritt **gesucht.** Näh. i. d. Exp. d. Bl. 61830

Eine leistungsfähige **Weingrosshandlung** sucht zum provisionsweisen Verkauf einen **Vertreter** für Mannheim und Umgebung. Offerten unter No. 62189 an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Kutscher gesucht zu Chaisen und Rollfuhrwerk. Gedienter Cavallerist bevorzugt. Nur beste Zeugnisse finden Rücksicht. Unverheirathete Bewerber mögen sich melden unter No. 62515 an die Exped. 62515

Per sof. junger **Hausdiener gesucht.** 62336 **Aeol,** amerik. Harfenzither, E 3, 6.

Für ein hiesiges bess. **Damen-Mäntel-Geschäft** wird eine angehende **Verkäuferin,** sowie ein **Lehrmädchen** aus besserer Familie gesucht. Offerten unter Nr. 62608 an die Exped. ds. Bl.

Kleidermacherinnen sofort gesucht. **A 1, 9.**

Tüchtige Arbeiterin zum Kleidermachen gesucht. 61807 **D 5, 12.**

Zum Weißnähen eine tüchtige **Maschinennäherin** und eine tüchtige **Handnäherin** sof. ges. O 8, 14, Stb., 2. St.

Lehrmädchen, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten. 62627 **L. Ober, R 4, 7.**

Ein anst. **Mädchen** in kleineren Haushalt gesucht. Näh. F 8, 17, 2. Stock rechts. 62397

1 junges **Mädchen** für leichte häusl. Arbeit sof. gesucht. 62425 B 4, 5, 4. Stock.

Unabhängige Person als **Monatsfrau** gesucht. 62429 P 1, 2, 3. St.

Eine jüngere 62232 **Näherin,** welche in gutem Geschäft gearbeitet hat, findet in einem Privathaus Beschäftigung. Anfr.: Generalanzeiger.

Wärterin gesucht für die **Provinzial-Siechenanstalt** in **Heidesheim** (Rheinhessen). Anfangslohn 300 Mark pro Jahr und freie Station. Meldung unter Vorlage von **Zeugnissen** bei der **Direction der Anstalt.** 62044

Wir suchen gegen **hohen Sortirlohn** eine Anzahl tücht. und fleißige **Lumpen-Sortirerinnen.** Offerten erbitten 62244 **Cremer & Neven** Papierstoffabrik in **Küppersteg** bei **Köln a. Rh.**

Tüchtige Näherinnen für Herrenwäsche gesucht. 62553 **J. Rothwurf.**

Eine **Kleidermacherin** sowie ein **Lehrmädchen** sofort gesucht. Frau Brückel, Q 3, 15. 61589

Arbeiterin u. Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht. 62619 **F 5, 27,** 2. Stock.

Arbeiterinnen zum **Kleidermachen** gesucht. 62571 **Geschw. Levi K 3, 8.**

Mit der **Galanterie- und Spielwaarenbranche** durchaus vertraute tüchtige **Verkäuferin** die im Dekoriren bewandert ist per 1. Juli gesucht. Offert. mit Photogr. und Gehaltsanspr. bei nicht freier Station erbeten. **M. Nachmann,** 62579 **Frankenthal (Pfalz).**

Gesucht: Köchinnen, Zimmer-, Haus- u. Kindermädch., 1 allein, einf. Landmädch. in gute Privatstellen u. für Wirthschaften. 62089 Bureau **Bär, P 3, 9, p.**

1 Laufmädchen sof. für tagsüber ges. **F 3, 1,** part. 62337

Gesucht zu baldigem Eintritt eine **anständige Person,** die selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, zu einem Herrn. Näheres in der Exped.

Ein besseres **Mädchen** wird sofort zu einem kleinen Haushalt für Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. 62821 Näh. in der Expedition d. Bl.

Gepr. jüng. Erzieherin, sowie mehr. Erzieherinnen ins Ausland, ferner Kinderfräul. u. Stützen der Hausfrau b. Fam.-Anschl. gesucht. **Placirungs-Institut** von Fräul. **M. Rebinger,** staatl. gepr. Lehrerin, U 4, 16 Ringstr.

Per 1. Juni fleißiges **Mädchen** gesucht. 62617 **O 4, 13,** 4. Stock.

Ein braves fleiß. **Mädchen** in kl. Haush. ges. D 6, 15, II. 62610

Gesucht ein etwa 16jähriges kräftiges **Mädchen** tagsüber zur Mitbesorgung der Hausarbeit und zu deren Erlernung (auch Kochen). Angemessene Vergütung zugesichert. Offerten abzugeben unter K. Nr. 62303 in der Expedition dieser Zeitung.

Schulentlassenes **Mädchen** für leichte häusl. Arbeiten tagsüber gesucht, bei entsprech. Vergütung. 55999 **Q 5, 19.**

Zum 1. Juli ein braves jüngeres **Mädchen** zu jungem kinderlosen Ehepaar gesucht. Zu melden Mittags 2½–3½ **T 6, 23,** parterre. 62472

Schulentlass. **Mädchen** tagsüber zu einem Kinde gesucht. **L 4, 11,** part. 62552

Ein gute **Köchin** als Mädchen allein zu 2 Leuten, findet sofort gute Stelle 62598 **Frau Schuster, G 5, 3.**

Auf 1. Juli ein braves fleißiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Näh. M 1, 10, 1 Tr. [illegible]

Ein anständiges **Mädchen** für häusliche Arbeiten Vormittags gesucht. 62596 Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten sof. ges. 62554 **C 8, 1,** part.

Geübte **Weißnäherinnen** gesucht. **G 2, 24,** Laden.

Ein tüchtiges **Mädchen** gegen hohen Lohn sof. od. per 1. Juni gesucht **B 5, 9,** 2. St.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haush. finden sof. gute Stellen, zu kl. Familie. 62432 Frau **Bokardt,** O 4, 10.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** für alle häuslichen Arbeiten gesucht. 62358 **Friedrichsring 36,** part.

Empfehle **tüchtige Kellnerinnen.** 62439 **G 5, 12,** II.

Stellen suchen

Junger Geschäftsmann **sucht Stelle als Bureaudiener** od. Ausläufer etc. Offert. unt. Nr. 62326 an die Exped. ds. Blattes.

Gebildeter junger **Mann,** Engländer, auch der deutschen Sprache mächtig, sucht per sof. Stellung als Correspondent, Lagerist, Buchhalter oder sonst. Vertrauensposten. Ansprüche beschreiben. Gefl. Offerten unter Nr. 62375 an die Exped. ds. Bl.

MARCHIVUM

Junger Mann,
flinker, sicherer Arbeiter, mit sch. Handschrift, der seine Lehrzeit beendet, sucht pr. 1. Juli anderweitig Stellung. Off. unter Nr. 62519 an die Exped.

Volontär-Stelle.
Ein junger Mann sucht in einem größeren Engros-Geschäft Stellung.
Gefällige Offerten unter W. Nr. 62612 an die Exped. ds. Bl.

Volontär-Stelle
gesucht. Ein gebildeter Franzose, der schon deutsch kann, sucht Stelle als franz. Correspondent. Gefl. Offert. unter Nr. 62393 an die Exped. d. Bl. erbeten. 62393

Ein Mann gesetzten Alters, mit besten Zeugnissen, sucht Stellung als 62605
Einkassirer, Bureaudiener oder Ausläufer.
Kaution kann gestellt werden. Offerten unter V. 61555b an Haasenstein & Vogler A.-G. Mannheim.

Bonne Supérieure, demande une place auprès d'enfants. Bon français, couture et certificats à disposition.
Martha-Haus, U 1, 14. 62361

Frl., der einfach. Buchführung mächtig, sucht Stelle als **Cassirerin.**
Gefl. Off. bitte man unter B. H. Nr. 62356 an d. Exp. d. Bl. z. r.

Frl., tüchtig im Verkauf und im Zeichnen, sucht passende Stelle, am liebsten in Weißwaarengesch. Gefl. Offerten unter G. G. 62357 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein gesetztes Fräulein, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle hier oder auswärts, gleich oder bis 1. Juni. 62582
Zurrer. Kaiserring 32, 1 St.

Jüngere, gute Verkäuferin sucht sofort oder später Stelle, gleichviel welcher Branche. 62352
Rheinhäuserplatz 9, parterre.

Tüchtige 62404
Verkäuferin
in der Wäsche- und Ausstattungsbranche sehr erfahren, sucht Stellung. Gute Zeugnisse. Offerten erbeten unter Nr. 62404 an die Expedition dfs. Blattes.

Fräulein,
welches in Stenographie und Schreibmaschine bewandert ist, sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten A. B. 1 Hauptpostlagernd Heidelberg. 62...

Flotte Verkäuferin
gut empfohlen, sucht baldigst oder per Juni Stellung.
Gefl. Offerten unt. Nr. 62175 an die Expedition dfs. Blattes

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Kinderfräulein, Stütze der Hausfrau, Verkäuferin oder Verwendung auf einem Bureau. 62290
Näheres in der Exped.

Jg. Mädchen sucht Stelle als bess. Zimmermädchen zu einzel. Dame. Näh. J 7, 26, 2. St. 62622

Lehrlingsgesuche

Für eine größere Druckerei wird ein
Setzer-Lehrling
mit guter Schulbildung gegen sofortige Bezahlung gesucht.
Selbstgeschriebene Offert. unt. Nr. 60925 an die Exped. ds. Bl.

Wir suchen einen 62483
jungen Mann
auf unser kaufmännisches Bureau in die Lehre.
Frankl & Kirchner,
Vertreter von Siemens & Halske.

Mehrere
ordentliche Jungen
gegen sofortige Bezahlung in die Lehre gesucht. 62606
Lehrzeit 2½ Jahre.
Renner & Sigwart
Feilenfabrik,
Ludwigshafen a/Rh.

Fleißiger, strebsamer
Lehrling
zum baldigen Eintritt
gesucht.
Selbstgeschriebene Offerten befördert unter M. 61532 b die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim. 62458

Lehrlings-Gesuch
Ein wohlerzogener, junger Mann aus ordentl. Familie und mit guter Schulbildung, findet auf dem kaufmännischen Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung.
Offerten mit Chiffre 62061 an die Exp. ds. Bl.

Ein junger Mann als Lehrling gegen sof. Bezahlung gesucht. Selbstgeschriebene Offert. unter Nr. 62389 an die Exped. 62395

Lehrling
mit guter Schulbildung für ein hiesiges
Speditionsgeschäft
per sofort gesucht.
Offerten erbeten unter Nr. 62407 an die Expedition.

Miethgesuche

Herrschaftshaus,
in guter Lage zum Alleinbewohnen zu miethen gesucht.
Offerten unter No. 62181 an die Expedition ds. Blattes. 62181

Eine kleine Familie sucht 3 Zimmer u. Küche (abgeschl.) bis Juni oder Juli. 62399
Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 62391 an die Exped.

Wohnung gesucht!
von 6 geräumigen Zimmern per Juni oder Juli. Gefl. Offerten erbeten unter H. P. N. Nr. 62183 an die Expedition d. Blattes.

Eine Wohnung von 2—3 Zimmer u. Küche, wenn möglich mit Werkstatt, von kleiner Familie, am liebsten in L, M, N, O, P, von Quadrat 1—5 oder 6, bis 1. Juli zu miethen gesucht. Offert. unter Nr. 62563 a. d. Exped. ds. Bl.

Für Ausstellungszwecke in den Quadraten M, N, O oder P ein kleinerer Laden für ein Jahr zu miethen gesucht. Off. unter Nr. 62620 an die Expedition dieses Blattes.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juni in guter Gegend gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter M. H. Nr. 62595 an die Expedition dieses Blattes.

Junges Ehepaar sucht auf 15. Aug. oder 1. Sept. Wohnung von 3—4 Zimmern in der Oberstadt. Offerten unt. Nr. 62636 an de Exped. 62636

Für jg. Mann Pension in guter Familie per 1. Juni gesucht. Offerten mit Bedingungen unter No. 62577 an die Exped.

Ein anständiges Mädchen sucht Zimmer m. Pension. Offerten unter Nr. 62637 an die Exped. ds. Bl. 62637

Magazine

G 7, 45 Sackgasse, kl. Magazin bezw. Werkstätte z. v. Näheres G 7, 11, 2. St. 62562
H 9, 33 mittelgr. Magazin zu verm. 61794
S 3, 2 schöne Stallungen mit Heuschuppen zu verm. Großer Keller für Obst- und Kartoffelhändler zu v. 62229
Rheinhäuserstraße 42, Magazin, geeignet auch für Werkstätte, sofort zu vermiethen. 61798
Schwetzingerstr. 47, 1 Werkstätte zu v. Näh. part. 61834
Part. Magazin, Compt. zu v. Näh. D 7, 20, Hths., part. 62214
Fabrik-Räume zu vermiethen im 61473 **Rothen Schaaf.**

Läden

B 2, 2 part., Laden, Büreau od. als Wohn. z. v. 61786
K 9, 22 Laden m. Wohn. (3 Zim. u. Küche) auch für Bureau geeignet, per sof. od. später zu vermiethen. Zu erfragen T 5, 12. 59486
O 5, 1 Laden mit oder ohne Wohnung (i. welcher 11 Jahre eine Metzgerei betrieben), für jed. Geschäft passend. 6....
Moltkestr. 3, 2 geräumig. Läden, je m. anstoßend. Zimmer, (ev. als Bureau) per 15. Aug. zu verm. Näheres 3. Stock. 61940
Breitestraße, schöner Laden mit 2 Schaufenstern pr. September zu vermiethen. 57226 Gefl. Offerten unter Nr. 57226 an die Expedition ds. Bl.

In der Oberstadt: ein schöner Laden mit einem großen Schaufenster zu miethen, eventuell ein Haus zu kaufen gesucht, jedoch muß dasselbe größere hintere Räumlichkeiten nebst Hof haben. Gefl. Offerten unter L. 61529b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 62243

Gut gehende Rinds- und Schweine-Metzgerei-Filiale sofort zu vergeben. Zu erfahren H 8, 38, Parterre. 62579

Wirthschaft.
In Ludwigshafen, unweit der Rheinbrücke habe ich eine Wirthschaft mit rentablem Nebengeschäft, für einen Metzger sehr passend, preiswürdig zu verm.
K. Gruber, Ludwigshafen, Rangierbahnhof. 62097

Laden
mit oder ohne Wohnung auf dem Waldhof für Spezerei- oder Bäckerei-Filiale ab 15. Juni zu vermiethen. Off. beliebe man abzugeben u. No. 61484 a. d. Exped.

Laden mit 2 großen Schaufenstern u. Wohn., Augustaanlage, zu verm. Näh. N 4, 14, 2. St. 6....

Heidelberg.
Ladenlokal
incl. Wohnung und Zubehör, in welchem seit 14 Jahren ein feines Damen-Confectionsgeschäft betrieben wird, — prima Lage der Hauptstraße — ist wegen beabsichtigter Aufgabe des Geschäftes per 1. Oktober ds. Js. zu vermiethen. 59088
Nähere Auskunft ertheilt Baumeister Renter, Hauptstr. 88.

Neckarvorstadt.
In lebhafter Geschäftslage ist ein schöner 61863
Laden
nebst anstoßender Wohnung in beliebiger Größe, in welchem bisher ein Spezerei- u. Victualien-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen bis 1. Juni zu vermiethen. Offert. unt. Nr. 61863 an die Exped. ds. Blattes.

Laden zu vermiethen.
Wegen Uebernahme eines en-gros-Geschäftes ist ein heller, großer Laden, in welchem ein flottes Consum-Geschäft (nur Baar-Verkauf) geführt wird, mit bedeutendem Umsatz zu vermiethen. Seiner günstigen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft geeignet. Auf Wunsch kann en-gros u. detail zusammen gegeben werden, passend für 2 tüchtige Leute, in welchem Falle sich Eigenthümer zurückzieht. 62630
Gefl. Offerten unter L. M. H. 225 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Heidelberg erbeten.

Bureaux

C 7, 7b Comptoir, besteh. in 3 Räum. zu verm. Näh. bei H. Weimer, C 1, 17. 62...
D 5, 13 Büreau, 4 Parterre-Räume zu vermiethen. 61296
D 5, 6 Rheinstr., 4 Zim. im 2. Stock per 1. Juli als Bureaux zu verm. 61477
M 2, 12 ein Part.-Zim. für Bureau. 61781 Näh. N 4, 13, 3. St., 1—3 Uhr.
P 7, 15 zwei Zimmer als Bureaux zu vermiethen. 61760

Zu vermiethen

A 6, 9 4. Stock, acht Zim., Küche, Speisekammer nebst Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 60077 Näheres O 7, 20, 2. St.
B 6, 11 kleine Wohnung zu vermiethen. Näheres B 6, 15. 62623
B 7, 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Kellerabtheilung zu vermiethen. 61655
Jos. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.
C 2, 6 4. St. 3 kl. Z. n. d. Str. u. gr. Garderobe a kl. F. z. verm. N. 2. St. 61361
C 3, 15 3. St., 3 Zimmer u. Zubehör, an kl. Fam. p. 1. Juli zu verm. 62012
C 4, 2 ein groß. u. ein kleines Zimmer, mit od. ohne Möbel sof. zu verm. Näheres parterre. 62351
C 4, 18 schön. 2. St., 5 Zim. u. Zub., sow. Compt. mit 4 Zim. u. Magaz. z. v. 61901
C 7, 14 Parterre-Wohng., 5 auf die Straße gehende Zim., Badezim. u. Zub. auf 1. Mai zu verm. Näher. 2. Stock. 52583
D 2, 11 3. Stock, elegante Wohnung, 8—10 Zimmer, für einen Arzt oder Anwalt 2c., Bureau, extra Abschluß, per Juli zu verm. 62007
D 5, 7 6 Zim. mit Balkon, Badezim. nebst Zubehör z. verm. Näh. 1 Tr. 6....
D 7, 10, Rheinstr., 3. Stock, 8 Zimmer mit Zubehör, per 15. September zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 61932
F 3, 17 4 Zim. u. Zubeh. Mitte August beziehbar, zu vermiethen. 62629 Näheres im Laden.
H 4, 16|18 3 Zim. u. Küche zu verm. Näheres H 5, 11. 61777
H 4, 26 3 St. 7 Zimmer u. Zubeh. getheilt oder ganz zu verm. 62335
H 5, 14 2. St., Zim., Alkov u. Küche an ruh. Leute zu vermiethen. 62437
H 7, 1 2 Zimmer und Küche an ruhige Familie zu vermiethen. 61296
H 8, 4 3 Zim. u. Küche bis 1. Juli zu vermieth. Einzuseh. 2—4 Uhr. 62410
H 8, 4 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 2—4 Uhr. 62408
H 9, 33 3. St., h. Wohn., 7 Zim., Küche u. Zub., evtl. m. Magaz. z. v. 6....
H 10, 28 2 frdl. geräumige Wohnungen von 2 u. 1 Zim. nebst Zubeh. zu v. Näh. daselbst parterre. 62408
J 2, 3 Vorderh. 4 Part.-Zim. m. Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 61992
K 4, 16 vis-à-vis, 3 Zim. m. Balk., Küche u. Zubeh. zu v. Näh. part. 61375
L 4, 8 Parterrew., 5 Zim. u. Küche a. ruh. Leute z. verm. Zu erfragen i. 2. St. 62417
L 12, 11 2. Stock, eine schöne abgeschl. Wohnung mit Balkon, 4 Zim., Küche und Zubehör zu verm. Näheres parterre. 61990
L 14, 2 eleganter 2. Stock, 5 Zim., Badezim. sammt Zubeh. sof. zu verm. 62322
L 14, 5 elegante Bel-Etage, 6 Zim., gr. Küche mit Speisek., Bad- u. Mädchenzim., 2 Keller, sep. u. allg. Speicher, zu verm. Näh. part. 61842
L 14, 11 der 4. Stock mit 5 schönen Zim., Badez. u. Zubehör auf 1. Juli ev. auch früher zu verm. 62443
L 14, 20 Bismarckstr., 1 schöne Wohn. mit 6 Zim. u. Zubehör bis 1. Juli zu verm. Näheres parterre. 60861
M 1, 2½ eine Treppe hoch, Wohnung aus 6 Zimmern, Speisekam., Küche und Zubehör bestehend, zu vermiethen per 1. Sept. d. Js. 61684
M 2, 13 2. St., 2 kl. Zim. u. Küche zu v. 61615
N 1, 9 (Kaufhaus), elegante Wohnung im zweiten Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. bei Gebr. Löwenhaupt, (Laden). 61788

N 3, 4 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 59175 **Näheres parterre.**

O 7, 3 Neubau, elegante Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubehör, 2. und 3. Stock per Juli z. v. 60480 Näh. O 6, 7a, 2. Stock.

O 7, 22
2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli, eventuell später, auch Bureau u. großes Magazin mit Hopfendarre zu vermiethen. 60266 Näheres beim Hauseigenthümer O 7, 22 zu erfragen.

P 5, 23 Durlacher Hof Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 9 Zimmern, Badezimmer, 2 Mädchenzim., Küche 2c. per 1. Okt. d. J. z. v. Näh. das. nur zwischen 2—3 Uhr Mittags 6....
P 5, 12 1 schöner 4. Stock, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer mit allem Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen.
Ein Parterre-Stock, 5 Zimmer mit allem Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermiethen.
Zu erfragen ebendaselbst im 2. Stock. 62346
Q 7, 26 3. Stock, 7 Zim. mit allem Zubeh. per 1. Juni zu verm. 54480
R 7, 33 II. Stock, Ringstr., gegenüb. der Oberrealschule, 5 Zimmer mit Zub., Balkon u. kl. Souterrain per 1. Oct. zu verm. 60125
S 3, 7a ein Zimmer zu vermiethen. 62371
T 2, 9 4. St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 6....
T 5, 12 parterre, 1 schönes leeres Zim. (bisher Bureau) ev. mit anst. fein möbl. Zim. zu v.; oder beide Zim. zu Wohn- u. Schlafz. möblirt. 62453
U 4, 10 2 und 4 Zimmer sammt Zubeh. z. v. Näh. parterre. 61606

U 6, 6
4. Stock, Wohnung 4 Zimmer und Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 62469 Näheres U 6, 12, parterre.

U 6, 12 Friedrichsring. 1. Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche, Kämmerchen, Vorplatz, Closet, alles abgeschloss., auf ein Gärtchen geh., per 1. Juni ev. spät. an ruh. Leute zu vermieth. Näh. 2. St., Mittags 2—3 Uhr od. Abends. 62378
Kaiserring 40, eleganter 2. Stock, 5 Zimmer u. Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. bei Emil Klein, Agent, T 1, 3. 60789
In der Nähe des Kaiserrings neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock, besteh. aus 7 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör sofort oder später preiswerth zu vermiethen. 60657 Näh. in der Exped. ds. Bl.
Friedrichsring 38, abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. 63029 Näheres parterre.
Friedrichsring 48, Eckhaus, hocheleganter 2. Stock, 8 Zimmer, Küche, Badekabinet, Mädchenzimmer u. sonst. Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. part. 59758
Seckenheimerstr. 21a, zwei freundl. Wohnungen, je 2 Zim. und Zubehör zu verm. Näheres durch den Eigenthümer C. Müller, H 10, 28.
Seckenheimerstr. 58, 4 Tr., Vorderhs., 2 schöne Zim. und Küche, 1 Zim. u. Küche, Seitenb. 2. Stock, 1 Zim. u. Küche, 3. St., 2 Zim. u. Küche und gr. helle Werkstätte pr. 1. Mai an ruh. Leute zu verm. 60937 Näh. Seitenb. parterre.
Große Wallstadtstraße 29, Wohnung mit 2 Zim. u. Küche bis 1. Juni od. später z. v. 61996
Schwetzingerstraße 4, neben dem Tattersall, 2 Treppen hoch, 5 Zim. mit Zubehör per 1. Juli an ruhige Leute zu v. 62405
Rheindammstr. 7, 4. St., 5 Zim., Magdk. u. Zubeh. sof. oder spät. zu verm. 61785 Näh. B 9, 2.
Rheindammstr. 28, 2. St., per 1. Juli 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 62327
Rheindammstraße 53, sch. 2. Stock, besteh. aus 3 Zimmer und 2 Zim. u. Küche, ganz od. getheilt, p. 1. Juli zu v. 61790

Rennershofstr. Nr. 16,
Neubau, vis-à-vis dem Schloßgarten, der 1., 2., 3. u. 4. Stock mit je 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör bis 1. Juli zu verm. 61880 Näheres L 15 Nr. 2 im 2. St.

Kepplerstraße 21 nächst der Seckenheimerstr. ist eine schöne Wohnung, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, mit Gas- u. Wasserleitung, per 15. Juli zu vermiethen 6.... Näh. L 14, 11, 2. Stock.

Eichelsheimerstr. 33, 3. St., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näh. Franz Schwander. 61611
Gontardstr. 23a, 3 Zim. u. Küche z. v. Näh. 4. Stock. 60976
Meerfeldstraße 17, am Gontardplatz, Neubau. Mehrere Wohnungen, per Juli 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Küche, nebst Zubehör, ferner 2 Zimmer und Küche per Juni zu vermiethen 62205 Näheres daselbst od. K 2, 5.

2. Querstraße 1, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche 2c. per Juli beziehbar, an solide Leute zu vermiethen. 62355
5. Querstr. 8, Zim. u. Küche a. d. Str. geh., a. rh. Fam. z. v. 6....

Villenviertel.
Eine Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör per 1. Mai oder später zu vermiethen. 60606 Näheres L 13, 5, 3. Stock.

Neubau 4 Zimmer und Zubeh. zu verm. Näh. U 4, 10, part. 56723
Eine Parterrew. 3 Z. u. Küche a. z. Bureau geeignet, per 1. Juli z. v. Zu erfr. P 7, 19, 3. St. 6....

Waldhof
Alte Frankfurter Straße, 2 Wohnungen, je 3 Zimmer u. Küche u. 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche auf 15. Juni zu vermiethen. Näh. 1. Querstraße 2, 2. Stock. Neckarvorstadt. 61485

Möbl. Zimmer

Großh. Schloß recht. Flügel, Zim. Nr. 40 (Aufgang Gr. Gemäldegallerie) schön möblirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht in den Schloßgarten, per 1. Juni zu vermiethen. 62688
A 1, 9 2. Stock, Schloßplatz, möbl. Wohn- u. Schlafz. an 1 od. 2 Hrn. sof. zu v. 62166
A 2, 1 1 Tr. h. groß. hübsch möbl. Zim., Nähe d. Schlosses, per sofort zu v. 59553
A 3, 10 möbl. Zimmer zu vermieth. 62684 Zu erfragen in der Wirthschaft.
B 5, 9 2 Treppen, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 60406
B 6, 1a 4. St., per 1. Juni 1 geräumiges gut möbl. Zim. mit guter Pension zu vermiethen. 61904
B 6, 22b 1 Tr., möbl. Zim. zu verm. 62385
C 3 Café z. Oper, ein schön möbl. Zimmer, auf den Schillerpl. geh., sof. z. v. 62018
C 3, 24 gut möbl. Zim., im Hof geh., an solid. jung. Mann sof. zu verm. 61931
C 3, 24 2. Stock, groß. gut möbl. Zim. auf die Str. geh., pr. 1. Juni zu v. 62354
C 4, 9a 3. St., 1 möbl. Zim. zu vermieth. 62237
C 4, 10 ein schön möbl. Zim. per sofort z. v. 6....
C 8, 6 3. St., 1 fein möbl. Zim. sof. zu v. 62441
C 8, 10½ 4. St., möblirt. Zimmer auf die Straße geh., sof. z. v. 62210
D 5, 6 D 5, 6 ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 62442 Parterre zu erfragen.
D 6, 9|11 2 Tr., gut möbl. Zimmer an 2 Herren zu verm. 62444
D 7, 16 3. St., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sof. z. verm. 6128.
E 1, 12 einf. möbl. Zim. 2. St. zu v. 60011
E 2, 17 3 Stg. hoch, fl. möbl. Zim. zu verm. Preis 6 Mk. 62395
F 3, 4 gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 58508
F 6, 6|7 1 St., 1 fein möbl. Zim. z. v. 58751
F 7, 11 1 möbl. Part.-Zim. sof. zu v. 61966
F 7, 16 2. Stock, 1 gut möbl. Zimmer per sofort zu vermiethen. 61484
Luisenring F 7, 24. 3 Tr., schön möbl. Zim. in guter Fam. ev. mit Pension z. v. 62380
F 7, 24 Luisenring, parterre, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 60525
G 6, 19|20 1 Tr. h., ein möbl. Zim. f. 1 od. 2 Herren sof. bill. z. v. 6....
H 2, 9 3. St., g. möbl. Z. m. Pens. zu v. 60306
H 6, 3|4 2 Tr., schön möbl. Zim. z. v. 6....
H 7, 18 1 Part.-Zim. m. gut. Pension sofort billig zu vermiethen. 61218
H 8, 30 4. St. rechts, 1 schön möbl. Zimmer sof. zu vermiethen. 62409
H 9, 10 4. St., ein gut möbl. Zim. sof. z. v. 6....
H 9, 18 gut möbl. Part.-Zim. zu v. 62489
H 9, 33 2. St., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an 1 od. 2 Herren event. mit Pension zu verm. 61795
J 5, 3 3. St. l., freundlich möbl. Zim. an solid. jungen Mann zu verm. 61859
J 5, 4 3. St. Vordh., einf. m. Zim. an einen jungen Geschäftsmann sof. zu v. 62834
K 4, 13 (Luisenring) 4. St. 1 g. möbl. gr. Balkonz. a. 1 bess. Herrn a. 15. Mai z. v. 6....
L 4, 11 2. St., 2—3 gut möbl. Zimmer an ein. bess. Hrn. p. sof. z. v. 6....
L 6, 5 2 sch. möbl. Zim. m. Balk. sof. zu verm. 62422
L 6, 8 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer bis 1. Juni zu vermiethen. 62640
L 14, 5 2 ineinandergeh. möbl. Zim. mit sep. Eing. sof. z. verm. Näh. part. 61843
L 15, 10 Bismarckstr. möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres parterre. 60283
N 2, 9¼ ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 61415
N 3, 10 3 Tr., ein schön möbl. Zim. z. v. 6....
N 3, 13b 3. St., ein schön möbl. Zim. bis 15. Mai zu verm. 62330
N 6, 6½ ein möbl. Zimmer mit Pens. z. v. 6....
N 6, 6½ 3 Tr., 1 g. möbl. Zim. zu v. 61970
O 3, 4 3. St., möbl. Zim., event. mit Pension sofort zu vermiethen. 62495
O 4, 13 3 Trep., frdl. möbl. Zimm. ab 1. Juni zu vermiethen. 62336
O 7, 15 Heidelbergerstraße, 3 Tr., sch. möbl. gr. Zim. bis 1. Juni zu v. 62145
P 1, 7a 1 Stiege, 1 sch. mbl. Zim. sof. z. v. 61640
P 4, 1 2 Trep., 1 sch. möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 62218
Q 3, 8 1 Treppe, 1 freundl. möbl. Zimmer, sehr geräumig u. luftig, mit separat Eingang, sof. zu verm. 62483
Q 5, 1 2. Tr. h., ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 62004
Q 5, 1 3 Tr., fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit sep. Eing. an bess. Hrn. zu v. 61919
Q 5, 13 fein möbl. Part.-Zimmer per sofort zu vermiethen. 60988
Q 5, 14 3. St., g. m. Z. a. sol. Herrn s. z. v. 61...
Q 5, 17 1 möbl. Parterre-Zimmer mit zwei Betten billig z. verm. 61202
Q 5, 17 1 möbl. Part.-Zim. sof. zu verm. 62823
Q 7, 13 3 Tr., Friedrichsr., möbl. Zim. zu vermiethen. 61588
Q 7, 14a 2 sch. möbl. Zim. sof. zu verm. 62621
S 1, 15 3. St., ein schön möbl. Zim. z. verm. 6....
S 2, 9 3. St., schön möbl. Zim., sep. ung. Eing. z. v. 6....
S 3, 2 4 Zim. mit Küche zu vermiethen. 62880
S 3, 6b 2 Tr., gut möbl. Zimmer z. v. 6....
S 4, 17 1 Tr. 1 gut möbl. Zim. zu v. 62341
S 6, 3 Friedrichsring, große schön möbl. Zim. per sof. z. v. Näh. 1 Tr. h., lks. 61988
T 1, 1 2 Trepp. möbl. Zim. sof. zu verm. 61493
T 1, 11a 3. St., gut möbl. Zim. a. sol. jung. Herrn zu vermiethen. 62632
T 2, 17|18 1 Tr., gut möbl. Z. f. z. v. 61317
T 4, 20 2 Tr. r., gut mbl. Z. sp. Eing. z. v. 61713
T 4, 29 2. St. lks., ein g. möbl. Zim. sof. z. v. 6....
T 5, 11 2. St., ein schön möbl. Zimmer, auf d. Straße gehend, m. sep. Eingang sof. billig zu verm. 61594
T 6, 9 3 Tr. gut möbl. Zim. a. d. Str. geh. sof. z. v. 6....
T 6, 14 3. St., ein möbl. Zim. z. v. 61934
U 1, 4 3. St., Neckarstraße, 2 gut möbl. Zim., Wohn- u. Schlafzim. m. Klavierbenützung an 1 od. 2 Herren zu verm., ev. auch einzeln. 61892
U 1, 9 3. St., Breitestr., 1 möbl. Zim. zu verm. 61709
U 1, 18 1 Tr., schön möbl. Zimmer z. v. 6....
U 3, 22 3. St., lks., 1 möbl. Zim. mit separat. Eingang sof. zu verm. 59535
U 4, 16 (Ringstr.) 3 Tr. r., möbl. Zim. z. v. 61627
U 5, 13 2 Tr., 1 fein möbl. Zim. mit od. ohne Klavier sof. od. später z. v. 62115
U 6, 8 Ringstr., 1 Treppe, sch. möbl. Zim., auch einzeln, mit oder ohne Pension zu vermiethen. 62983
U 6, 29 1 Tr., gute möbl. Zim. mit Pension zu vermiethen. 62040
U 6, 19 2. St., ein g. möbl. Zim. sof. z. v. 6....
Moltkestr. 7, part., fein möbl. Part.-Zim. am Kaiserring per 15. Mai an bess. Herrn zu verm. 61841

Moltkestraße 4,
2 Treppen rechts, fein möblirtes Zim. sof. od. später zu verm. 62199

Bahnhofplatz 9, 1 Treppe, 2 möbl. Zimmer mit Balkon (Wohn- u. Schlafzim.) an 1—2 Herren zu verm. 61872
Bismarckplatz 13, 3. St., 1 gut möbl. Zimm. an 1 anständ. Herrn zu vermiethen. 62004
Rheindammstr. 17, 3. Tr., schön möbl. Zimmer zu verm. Preis Mark 14. 59284
Rheindammstraße 53, sch. möbl. Part.-Zim. m. sep. Eing. zu vermiethen. 61789
Rheindammstr. 53, 4. St. rechts, möbl. Zim. sof. z. v. 6....
Eichelsheimerstr. 4, 2 Tr. Möblirt. Zimmer f. Dame vollständig neu, sehr angenehm, günstig zu vermiethen. 61809
Friedrichsring 46, 3 Tr., fein möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermiethen. 60221
Friedrichsfelderstraße 18, 3. St., ein möbl. Zim. z. v. 6....
Gr. Wallstadtstr. 63, 1 schön möbl. Zim. zu verm. 61829 Zu erfragen im Laden.
Seckenheimerstr. 21b 1. St., ein möbl. Zim. sof. z. verm. 6....
Tattersallstr. 26 (Kronenapotheke), 3 Tr., schön möbl. Zim. per sof. od. spät. z. verm. 6....

Schön möblirtes Zimmer
in der Oberstadt an ein anständiges Fräulein per 1. Juni zu vermiethen. 6.... Näh. in der Exped. ds. Bl.

2—3 möbl. Zim. in einem ruhigen Hause, beste Lage sof. oder auch für später zu verm. Näheres zu erfragen Q 1, 7, Breitestr., im Laden. 61728
In schöner Lage ist ein bess. möbl. Schlaf- nebst Wohnzimmer an einen Herrn sofort zu verm. Näheres im Verlag. 60209
In besserer Lage der Oberstadt zwei möbl. Zimmer, Schlaf- u. Wohnzim. an einen sol. bess. Herrn p. 1. Juni z. v. Näh. i. Verlag. 6....
1 möbl. Zimmer sof. zu verm. Näh. T 6, 10, 3. St. 62084
13. Querstr. 49, Schlafstelle zu vermiethen. 62464
Ein fein möbl. Zim. zu verm. Näh. L 14, 3, 4. St. 62375

Sommerwohnung.
10 Minuten oberhalb Wildbad in schöner freier Lage und unmittelbarer Nähe des Waldes sind mehrere gut möbl. Fremdenzimmer, worunter 1 Wohnung mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Kammer an Luftkurgäste zu vermiethen. Auf Wunsch Pension nach Uebereinkunft. Garten beim Hause. Milchkur. Gefl. Anfragen unter „Sommer" postlagernd Wildbad (Schwarzwald) erbeten. 62454

Schlafstellen

B 5, 12 4. St., 1 bess. Schlafst. f. ein Frl. z. v. 6....
D 6, 2 gute Schlafstelle zu vermiethen. 61421
H 9, 21 Gute Schlafstelle sof. z. v. 6....
J 3, 22 III. bessere Schlafstelle zu verm. 62115
K 3, 6 Hinterh., 2 Stieg., 1 bess. Schlafst. z. v. 6....
Q 4, 19 Schlafstelle zu vermiethen. 61975
R 3, 15b 4 Tr., eine gute Schlafstelle zu vermiethen. 61364
Rheinaustraße 3, 3. Stock, Schlafstelle zu verm. 62499

Kost und Logis

B 5, 9 1 Tr., lk., junge Leute finden guten Mittag- und Abendtisch. 61602
E 2, 4|5 3 St., meh. Herren finden g. Mittag- und Abendtisch. 62187
F 4, 11 2. Stock, Kost und Logis. 62341
K 2, 7 3 Tr., finden 2 bess. jg. Leute, Lehrling od. Schüler guten Mittags- ev. auch Abendtisch. 62561
S 3, 1 3. St. guten Mittags- u. Abendtisch. 61287
Rheindammstraße Nr. 15, 2 Stieg., rechts, guter Privat-Mittags- und Abendtisch für bessere Herren. 61052
Junge Leute erhalten guten bürgerl. Mittags- u. Abendtisch. M 3, 4, 1 Tr. 60090
Zu gut. bürgl. Mittags- und Abendtisch werden noch einige bess. Herren gesucht. 61884
D 7, 20, 3. Stock.

MARCHIVUM

BILLIG und SPARSAM

in der Küche auszukommen, ermöglicht die Suppenwürze Maggi mit dem gesetzl. gesch. Würzesparer, welcher deren tropfenweise Benützung gestattet. Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede schwache Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Erhältlich in Originalfläschchen von 35 Pfg an in allen Delikateß-, Kolonial- und Spezereiw.-Geschäften. **Man hüte sich vor Unterschiebungen oder Vermischungen!** 62547

Hessrad
Nr. 19

mit Doppe hohlstahlfelgen ohne jede **extra** Verstärkung trug laut notarieller Urkunde

13 Personen.

Die Belastung des Rades war auf folgende Art:

auf Vorderradachse	3	Personen
„ Hinterradachse	4	„
„ dem Rahmen direkt	6	„

Gewiß ein klarer Beweis von der großartigen Stabilität des Heßrades.

Hessrad prämiirt goldene Medaille:
1896 Internat. Ausstellung Baden-Baden,
1897 Erste Radtouristische Ausstellung München.

Hessrad hält 8 Weltrecorde, 16 deutsche Recorde und noch viele I. und II. Preise gegen bedeutende Concurrenz. 48645

Hess-Fahrrad-Werke A.-G.
MANNHEIM.

Cataloge gratis u. franco.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik von
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferanten.

Billig, praktisch, elegant,
von Leinenwäsche kaum zu unterscheiden.

Im Gebrauch äusserst vortheilhaft.
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorräthig in **Mannheim** bei: **F. C. Benger,** N 2, 1, en gros & en détail. **Aug. Dreesbach,** U 1, 9. **A. Herzberger,** D 4, 8 (nur en gros) **A. Löwenhaupt Söhne,** en gros & en détail. **H. Knieriem. E. J. Stutzmann,** H 1, 13. **Louis Kander. Louis Marsteller,** O 2, 10. **Wilh. Jaeger. Wilh. Walter,** T 2, 8. Frau **L. Emig Wwe.,** Langstr. 20. **H. Futterer,** Schwetzingerstr. 101. **A. Schenk,** 2. Querstr. 16. **Franz Binnmöller,** Q 2, 6. Gebrüder **J. u. O. Krust,** Schwetzingerstr. 4. **Friedr. Grether jr.,** G 3, 9. **W. Lampert. Elise Eisenmann.** 58685

Griechische Weine.

Wir unterhalten Lager **Griechischer Weine** vom Hause
J. F. Menzer — Neckargemünd.
Hoflieferant Sr. kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland
und empfehlen solche zu billigsten Preisen. 57334

Hermann Bauer, O 2, 9. **Louis Lochert,** R 1, 1. **Jacob Uhl,** M 2, 9. **Friedr. Weygand,** C 1, 12, m. Ausschank; **Phil. Leinweber,** Zur Stadt Athen, D 4, 11.

Darmstadt | **Dresden** | **Frankfurt** | **Freiburg** | **Hannover**
Würzburg | **Wiesbaden** | **Stuttgart** | **Karlsruhe** | **Augsburg** | **Mainz**
16 Filialen — **16 Filialen.**

Hitz-Schirme

Hochelegant, nur eigenes Fabrikat, erstklassiges Material in jeder Preislage

E 1, 19, Planken. 59686

Schirmfabrik Leonhard Hitz (gegr. 1832).

Strassburg | **Offenbach** | **Nürnberg** | **München** | **Mannheim**

Vorzügliche Erfolge
bei allen katarrhalischen Erkrankungen, Lungenleiden, Scrophulose, Unterschenkelgeschwüre, Hautkrankheiten; sowie Pollutionen, Nervenzerrüttung, Mannesschwäche, Impotenz, Quecksilbervergiftung ꝛc. ꝛc.

Nerven- u. Frauen-
Krankheiten aller Art; Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden. Kopf-, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden, sowie Ischias, Gicht und Rheumatismus ꝛc.

Heilung durch mildes Wasserheilverfahren ohne Berufsstörung.

Wasserkur-Anstalt
N 6, 3. 55893
Kurbad
für arzneilose Krankenbehandlung.

Sprechstunden:
Frau **Anna Malech,** 2—3 Uhr Nachm.
Dir. **Franz Malech,** 5—8 Uhr Nachm.
Sonntags von 9—11 Uhr Vorm.

Neu! Neu! Neu!

„Trompeten-Mundharmonika."

(Großartige Erfindung.) Durch das so **sinnreich** konstruirte angebrachte Trompetenschallrohr ist der **Ton überraschend, kolossal laut** und „**sehr effectvoll!!!**" Alles weit übertreffend!! Jeder Harmonikaspieler ist **thatsächlich** von dieser Neuheit **hochentzückt.** Doppeltönig, extra ff. Stimmen. **Die größte Errungenschaft** wird besonders durch die **neue Schule** geboten, womit Jedermann **wirklich** dieses herrliche Instrument **sofort** spielen kann (schönste Lieder, Tänze ꝛc.) Preis mit Schule **nur 2,75 Mk.** geg. Marken oder Nachn. **M. W. Riehl,** Instrum.-Versandt **München.** Bitte Zeitung angeben. 62398

Jung. Kaufmann
mit **schön. Handschrift** wünscht **Nebenbeschäftigung** im Beitragen von Bücher, Rechnungen ausschreiben ꝛc. ꝛc.
Gefl. Offerten unter No. 61018 an die Exped. ds. Bl.

Damen-Hüte
werden garnirt bei billigster Berechnung u. alte Zuthaten gerne verwendet. 59586
Q 5, 19. part.

Es wird fortwährend
zum
Waschen und Bügeln
angenommen und prompt und billig besorgt. 33663
Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billigster Berechnung.
Q 5, 19. parterre.

In allen Staaten patentirte 58117
Fernschliesser
von jedem beliebigen Punkte eines Zimmers auf- und zuriegelnd
Preis 6 Mark.
N 4, 23. **Hch. Gordt** N 4, 23.
Bau- u. Kunstschlosserei. Haustelegraphen-Anstalt.
Teleph. No. 39. Mannheim. **Teleph. No. 39.**
Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme.

Ich warne Jedermann, auf meinen Namen etwas zu leihen, noch zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste. 62338
Josephine Hoppé, D 2, 10.

Garten- und Strassenwasserschläuche

in **bewährten Qualitäten** und in **allen Preislagen** empfehlen 60753
Kunststr. **Hill & Müller** N 3, 11.
Telephon 576.

---

15 Pfg. kostet das soeben erschienene bekannte und beliebte

Kleine Kursbuch

für

Mannheim-Ludwigshafen

Pfg. 15 Pfg.

Verlag der Dr. Haas'schen Druckerei
Lithographische Kunstanstalt — Buch- und Steindruckerei.

Ferner zu haben in allen **Buchhandlungen** sowie im **Zeitungskiosk.**

Sommer-Fahrplan.

MARCHIVUM